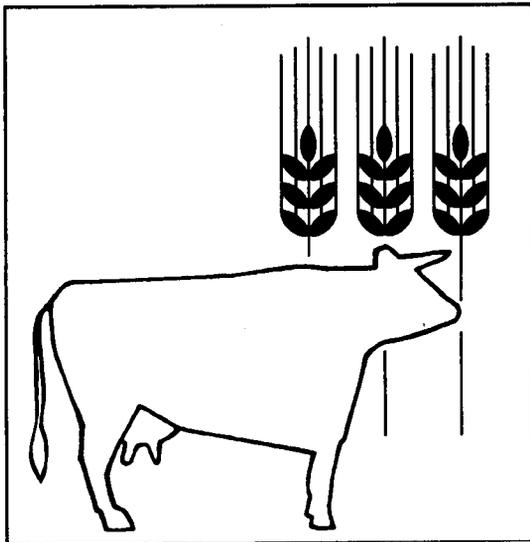


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie 3

**Landwirtschaftszählung 1999**

**– Teil II der Weinbauerhebung –**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 0 18 88 / 643 – 82 60, Fax: 0 18 88 / 6 43 89 72 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,  
E-Mail: [agrار@statistik-bund.de](mailto:agrار@statistik-bund.de)

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: zehnjährlich

Erschienen im März 2001

Einzelpreis: DM 15,40 / EUR 7,87

Bestellnummer: 2036200 - 99900

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-14612



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

## Textteil

Seite

Zeichenerklärung und Abkürzungen.....	4
Methodik: Konzept, Programm und Organisation der Weinbauerhebung 1999.....	5
Begriffsbestimmungen.....	11
Schaubilder.....	13
Zusammenfassende Übersicht: Ergebnisse der 10-jährlichen Weinbauerhebungen 1979, 1989, 1999.....	17

## Tabellenteil

1	Betriebe mit Weinbau 1999 nach Größenklassen der Rebfläche und landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	18
2	Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen 1999 nach sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche.....	22
3	Betriebe mit Weinbau 1999 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Größenklassen der Rebfläche.....	24
4	Betriebe mit Weinbau 1999 nach Art der Gewinnermittlung und Größenklassen der Rebfläche.....	28
5	Arbeitskräfte in den Betrieben mit Weinbau 1999 nach Personengruppen und Beschäftigungsdauer sowie Größenklassen der Rebfläche.....	30
6	Betriebe mit Weinbau 1999 nach Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebfläche.....	34
7	Betriebe mit Weinbau 1999 nach Verwertung des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche.....	42
8	Nichtausbauende Betriebe 1998 nach Absatzwegen des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche.....	44
9	Ausbauende Betriebe 1998 nach Anteilen des im eigenen Betrieb ausgebauten Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche.....	48
10	Teilausbauende Betriebe 1998 nach Absatzwegen des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche.....	52
11	Absatzarten in den Betrieben mit Ausbau des Lesegutes 1998 nach Größenklassen der Rebfläche.....	60
12	Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben 1998 nach Größenklassen der Rebfläche.....	68

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

### Abkürzungen

#### Maßeinheiten

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
Tsd.	=	Tausend
AK-Einheit	=	Vollarbeitskräfte-Einheit

# Methodik: Konzept, Programm und Organisation der Weinbauerhebung 1999

## 1. Vorbemerkung

Die Weinbauerhebung wird allgemein etwa alle zehn Jahre durchgeführt; sie soll die jährlichen Flächen-, Produktions- und Bestandsstatistiken durch betriebsbezogene Angaben ergänzen, um auch Informationen über die ökonomischen und organisatorisch-technischen Bedingungen zu gewinnen, unter denen Weinbau in Deutschland betrieben wird. Weinbauerhebungen sind die wichtigste und inhaltlich umfassendste Informationsquelle für Politik, Verwaltung und Wissenschaft zur Beobachtung und Beurteilung der mittel- und langfristigen Veränderungen der Produktionskapazitäten und -strukturen der Weinbaubetriebe. Ihre Ergebnisse dienen als Planungs- und Entscheidungshilfen für die Weinbaupolitik auf nationaler und EU-Ebene.

## 2. Erhebungskonzept

Bisher wurden Weinbauerhebungen als eigenständige primärstatistische Erhebungen durchgeführt. Die Weinbauerhebungen 1972/73 und 1979/80 wurden jeweils als Nacherhebungen zu den Landwirtschaftszählungen 1971 und 1979 sowie die Weinbauerhebung 1989/90 als Vorerhebung zur Landwirtschaftszählung 1991 durchgeführt.

Bei der Weinbauerhebung 1999 wurden Ergebnisse über die Struktur des Weinbaus überwiegend durch Aufbereitung aus der gemeinschaftlichen Weinbaukartei<sup>1</sup> (EU-Weinbaukartei) und aus der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung zur Verfügung gestellt. Dies ist möglich, da die in der Weinbauerhebung zu erfassenden Betriebe auch in die Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) einbezogen sind. Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass für die Weinbaubetriebe das Ausfüllen eines umfangreichen Fragebogens entfällt und die Ergebnisse kostengünstiger erstellt werden können. Dennoch war auch 1999 eine schriftliche Befragung der Weinbaubetriebe über die Vermarktung im Weinbau erforderlich. Eine gesetzliche Grundlage für die Integration der Weinbauerhebung in die Haupterhebung der Landwirtschaftszählung wurde mit der Novellierung des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatGAussV) vom 3. März 1999 (BGBl. I S. 300) geschaffen.

## 3. Erhebungsmerkmale

Zur Darstellung der Struktur der Weinbaubetriebe wurden folgende Erhebungsmerkmale<sup>2</sup> bei der Weinbauerhebung 1999 bei allen Betrieben ermittelt:

- Flächen des Betriebes,
- Rebsorten,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Sozialökonomische Verhältnisse des Betriebes,
- Art der Gewinnermittlung,
- Merkmale über die Vermarktung im Weinbau und
- Arbeitskräfte

<sup>1</sup> Durch die VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei vom 24. Juli 1986 (ABl. EG Nr. L 208 S. 1) wurden für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, eine Weinbaukartei aufbauen zu können.

<sup>2</sup> Nach der AgrStatGAussV vom 3. März 1999 (BGBl. I S. 300) werden:

- bei den überbetrieblichen Bindungen beim Absatz: die Mitgliedschaft in Erzeugergemeinschaften, Winzergenossenschaften und einzelvertragliche Bindungen sowie die dort eingebrachte Rebflächen oder Weinmostmenge sowie
- die Erhebungsmerkmale über die Erzeugung vegetativen Vermehrungsgutes von Reben vom 1. September 1998 bis 31. August 2002 ausgesetzt.

Der Berichtszeitpunkt für die Flächen des Betriebes aus der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung, die Eigentums- und Pachtverhältnisse, die Rechtsstellung des Betriebsinhabers und die Gewinnermittlung war der erste Tag der Aufforderung zur Auskunftserteilung. Mit Ausnahme der Arbeitskräfte waren für die übrigen Merkmale die Verhältnisse des vorangegangenen Kalenderjahres maßgeblich. Für die Arbeitskräfte galt Mai 1998 bis April 1999 als Berichtszeitraum.

Der Berichtszeitpunkt für die Merkmale aus der EU-Weinbaukartei war das Ende des Weinwirtschaftsjahres 1998/99 (31. August 1999).

#### **4. Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten der Weinbauerhebung 1999 waren:

1. für die Merkmale über die bestockte Rebfläche und die Rebsorte
  - a) alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar,
  - b) alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen.
2. für die übrigen Merkmale alle Betriebe nach § 91 Abs. 1 des AgrStatG vom 25. Juni 1998 mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 30 Ar.

#### **5. Organisation der Weinbauerhebung 1999**

In der Landwirtschaftszählung 1999 wurde erstmals ein neues Organisationskonzept verwirklicht: die Integrierte Erhebung. Bei der Integrierten Erhebung werden alle Produktions- und Strukturmerkmale der Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung zeitgleich mit einem einheitlichen Erhebungsbe- reich und somit einheitlichen unteren Erfassungsgrenzen erhoben. In dieses neue Organisationsprin- zip der Landwirtschaftszählung wurde die Weinbauerhebung integriert. Die Integration der Weinbau- erhebung 1999 erfolgte, indem jeweils ein Teil der Daten aus der:

- Haupterhebung der Landwirtschaftszählung und
- EU-Weinbaukartei

übernommen wurde sowie die

- weiteren Merkmale mit einem Zusatzblatt zum Erhebungsvordruck der Haupterhebung der Land- wirtschaftszählung erfragt wurden.

Die auskunftspflichtigen Betriebe zur Landwirtschaftszählung/Weinbauerhebung 1999 erhielten durch die Statistischen Ämter der Länder die Erhebungspapiere. Die Adressierung erfolgte ebenfalls in den Statistischen Landesämtern, die hierzu das Betriebsregister Landwirtschaft nutzten. Trotzdem blieb es für die Gemeinden und Erhebungsbeauftragten, sofern in das Erhebungsverfahren einbezogen, eine wichtige Aufgabe, für die vollständige Erfassung aller Betriebe zu sorgen. Der Nachweis der Ergeb- nisse der Weinbauerhebung erfolgte grundsätzlich nach dem so genannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten wurden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befand. Eine Ausnahme von diesem Prinzip bildeten die wenigen in Nordrhein-Westfalen ansässigen Weinbaube- triebe. Diese wurden nicht eigens in Nordrhein-Westfalen, sondern unter dem Anbaugebiet Mittelrhein und in der Landessumme von Rheinland-Pfalz nachgewiesen.

##### **5.1 Angaben aus der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung 1999**

Aus der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung werden übernommen:

- die Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- die landwirtschaftlich genutzte Fläche und das Rebland/die Rebfläche,
- die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes,
- die Gewinnermittlung und
- die Arbeitskräfte.

## 5.2 Ermittlung der übrigen Merkmale

Mit Hilfe eines Zusatzblattes zum Erhebungsvordruck der Haupterhebung der Landwirtschaftszählung 1999 wurden die übrigen Merkmale erhoben. Hierbei handelt es sich um Merkmale der Vermarktung im Weinbau. Der monetäre Betriebserfolg im Weinbau wird entscheidend von der Art des Weinabsatzes bestimmt. Die Sachkomplexe:

- Verwertung des eigenen Lesegutes,
- Weinabsatzarten und
- Absatzwege bei Flaschenwein

wurden daher mit einem Zusatzblatt erfragt.

## 6. Nutzung von Verwaltungsdaten

### 6.1 EU-Weinbaukartei

Die gesetzlichen Regelungen für die Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei in den Mitgliedstaaten ist die VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 (ABl. EG Nr. L 208 S. 1) in Verbindung mit der VO (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei. Die Weinbaukartei, die regional bei den zuständigen Landesbehörden geführt wird, enthält obligatorische und fakultative Angaben. In Deutschland werden nur obligatorische Angaben, wie z.B. Name und Sitz des Betriebes sowie allgemeine Merkmale des Betriebes, in der Weinbaukartei geführt.

Aus der Weinbaukartei wurden Merkmale zur Struktur des Anbaus und der Rebsorten übernommen, und zwar:

- die bestockte Rebfläche nach der Belegenheit, d.h. der tatsächlichen Lage der Rebparzellen, und jeweils der Art der Nutzung und der Unterstützungsvorrichtungen,
- die Rebsorten mit Name, Anbaufläche und Altersgruppen.

### 6.2 Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS)

Die vom Ministerrat der EU im Frühjahr 1992 beschlossene Reform der europäischen Agrarpolitik hat ein System von flächen- und tierbezogenen Beihilfen zur Folge. Zur Abwicklung und Überprüfung der zu gewährenden Auszahlungen an die Landwirte wurde ein Verwaltungsverfahren entwickelt, dessen Grundlage das bei den Landwirtschaftsverwaltungen zu führende und auf den Anträgen der landwirtschaftlichen Betriebe basierende Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) ist.

Für die Erfassung der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Rebfläche wurden in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen die dort vorliegenden InVeKoS-Datenbestände der Weinbaubetriebe genutzt. Die besondere Herausforderung dieses Vorgehens liegt darin, dass es sich hierbei um keine reine Sekundärstatistik handelt, bei der die Daten aller Auskunftspflichtigen von anderen Verwaltungsstellen übernommen und statistisch ausgewertet werden. Vielmehr liegen nur für die Betriebe, die einen InVeKoS-Antrag gestellt haben, die Daten bei der Verwaltung vor und konnten von dort übernommen werden. Die Angaben für die restlichen Betriebe, die keinen InVeKoS-Antrag gestellt haben, wurden nach wie vor direkt bei den Betriebsinhabern erfragt.

Die Übernahme von Verwaltungsdaten für Zwecke der amtlichen Statistik ist mit der Verabschiedung des Dritten Statistikbereinigungsgesetzes und des neuen Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 25. Juni 1998 (BGBl I S. 1635) rechtlich verankert worden. Im Dritten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz - 3. StatBerG) vom 19. September 1997 (BGBl I S. 3158) ist festgelegt, dass im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilte Angaben, soweit sie mit den Merkmalen der Bodennutzungshaupterhebung (Rebfläche und landwirtschaftlich genutzte Fläche) und der Viehzählung übereinstimmen und sich auf dieselben Erhebungszeitpunkte und -zeiträume beziehen, für die Agrarstatistik verwendet werden dürfen. Damit entfällt die bisher erforderliche Einwilligung der Betriebsinhaber in die Datenübermittlung.

## **7. EU-Anforderung: Grunderhebung der Rebflächen**

Die Kommission benötigt zur Erfüllung der Aufgaben, die ihr durch den Vertrag und die Gemeinschaftsvorschriften über die gemeinsame Marktorganisation für Wein übertragen worden sind, detaillierte Angaben über das Produktionspotenzial der Rebflächen in der Gemeinschaft und über die mittelfristige Entwicklung der Erzeugung und des Marktangebots. Zur Beurteilung der Lage und der Entwicklung des Weinmarktes der Gemeinschaft ist es daher wichtig, alle zehn Jahre Grunderhebungen in den Weinbaubetrieben über die gesamte Rebfläche und zwischen den Grunderhebungen vergleichsweise einfache Zwischenerhebungen nur über die mit Keltertraubensorten bestockte Rebfläche durchzuführen. Bei den Zwischenerhebungen sind die in Form von Rodungen, Neu- oder Wiederanpflanzungen eingetretenen Änderungen bei der mit Keltertraubensorten bestockten Rebfläche zu erfassen.

Die erforderlichen Informationen für die Grunderhebung der Rebflächen wurden mit der Weinbauerhebung 1999 abgedeckt. In Deutschland wurden für diesen Zweck folgende Merkmale bei den Betrieben ermittelt:

- mit Keltertraubensorten bestockte Rebfläche zur Erzeugung von Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete (b.A.),
- ausschließlich für die Erzeugung von vegetativem Vermehrungsgut der Reben bestimmte Fläche, unterteilt nach Rebschulen und Unterlagenschnittgärten, und
- die Rebsorte und das Alter der Rebstöcke für die mit Keltertraubensorten bestockte Rebfläche.

Erhebungseinheiten sind für diese Fragekomplexe:

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar,
- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen.

Zudem sind bei der Grunderhebung der Rebflächen die Länder und Anbaugebiete zu theoretischen Ertragsklassen zuzuordnen. Hierzu wurden für die Länder und Anbaugebiete des früheren Bundesgebietes ein gewogener zehnjähriger Mittelwert (1990 – 1999) und bei den neuen Bundesländern und ihren Anbaugebieten ein langjähriger Mittelwert berechnet.

Bisher wurde die Weinbaukartei als Datenquelle für die Zwischenerhebungen verwendet (VO (EWG) Nr. 357/79 vom 05. Februar 1979 (ABl. EG Nr. L 54 S. 124) über statistische Erhebungen der Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften, zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 2329/98 vom 22. Oktober 1998 (ABl. EG Nr. L 291 S. 2)). Im Rahmen einer flexibleren Methodik wurde den Mitgliedstaaten die Möglichkeit gestattet, die in der Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 vorgesehene Weinbaukartei als Datenquelle für die sich auf die Grunderhebung beziehenden Angaben zu verwenden. Hierbei wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es auf Grund der Entwicklung im Bereich der Datenverarbeitung möglich ist, anhand zuverlässiger Daten aus einer aktualisierten Weinbaukartei ständig genauere und vollständigere Informationen zu erlangen. Diese Möglichkeit wurde in Deutschland genutzt, wie in Kapitel 6.1 beschrieben wurde.

Die in der Weinbaukartei vorhandenen Rebflächen mussten auf Grund der EU-Anforderungen für 1999 betriebsweise aufbereitet werden. Eine Prüfung der Machbarkeit dieser Vorgehensweise z.B. durch das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz zeigte, dass EU-Weinbaukartei und amtliche Statistik eine deutlich voneinander abweichende Zahl an Einheiten erfassen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Agrarstatistik nur technisch-wirtschaftliche Einheiten (Betriebe) nachweist, während in der EU-Weinbaukartei auch Besitzeinheiten geführt werden, bei denen der Besitzer nicht identisch mit dem Bewirtschafter ist. Um vergleichbare Ergebnisse zu erzielen, mussten daher zuerst die Einheiten aus der Weinbaukartei zu Betrieben im Sinne der Statistik zusammengefasst werden.

## **8. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999 mit früheren Weinbauerhebungen**

Die Vergleichbarkeit der Grunderhebung der Rebflächen 1999 mit den beiden Grunderhebungen 1979 und 1989/90 ist nur eingeschränkt möglich, und zwar aus drei Gründen:

- neuer Gebietsstand,

- neu definierte Erhebungseinheiten und
- neu gefasstes Frageprogramm.

### 8.1 Neuer Gebietsstand

In die Weinbauerhebung 1999 wurden erstmals die weinanbauenden neuen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit einbezogen und zusammen als „Neue Länder“ ausgewiesen. Entsprechend dem Gesetz zur Reform des Weinrechts vom 8. Juli 1994 (BGBl. I S. 1467) werden die dargestellten Erhebungsmerkmale der neuen Länder bei den Anbaugebieten Saale-Unstrut und Sachsen aufgeführt. Bei der letzten Weinbauerhebung 1989/90 waren lediglich die Betriebe des früheren Bundesgebietes einbezogen.

Die Ergebnisse von Rheinland-Pfalz werden 1999 einschließlich der Betriebe von Nordrhein-Westfalen ausgewiesen; im Jahr 1989/90 wurden die Ergebnisse von Rheinland-Pfalz einschließlich derer von Nordrhein-Westfalen und Saarland veröffentlicht.

Das Bundesergebnis lässt sich nicht als Summe der Anbaugebiete bilden, da die „übrigen Gebiete“ von Bayern nicht dem Anbaugebiet Franken zugeordnet sind.

### 8.2 Neue Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten der Grunderhebung der Rebflächen 1999 und 1989/90 sind identisch. Dagegen unterscheiden sich die Erhebungseinheiten für die übrigen Fragekomplexe, da bei der Weinbauerhebung 1989/90 noch die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen:

- aller Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von insgesamt mindestens 10 Ar,
- aller Betriebe, die Weinbauerzeugnisse, vegetatives Vermehrungsgut, Trauben, Maische, Most oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen, auch wenn weniger als 10 Ar Rebfläche bewirtschaftet werden,

auskunftspflichtig waren, während bei der Weinbauerhebung 1999 alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 30 Ar zu befragen waren. Die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen hat einen entscheidenden Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse.

### 8.3 Neu gefasstes Frageprogramm

Während das Frageprogramm der Weinbauerhebungen 1989/90, 1979/80 und 1972/73 weitgehend deckungsgleich war und somit die Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene gut miteinander vergleichbar waren, ist die Vergleichbarkeit mit der Weinbauerhebung 1999 nur begrenzt möglich. Ursache hierfür sind zum einen Begriffe, die mittlerweile neu definiert wurden, und zum anderen Merkmale, deren Berechnungsweise sich geändert hat. Das betrifft im Einzelnen folgende Sachverhalte:

1. Der Nachweis der Rechtsstellung des Betriebsinhabers hat sich gegenüber der letzten Weinbauerhebung geändert. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, werden nunmehr getrennt nach Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen und Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften ausgewiesen.
2. Die sozialökonomische Betriebstypisierung erfolgte 1999 nur noch für die Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“ und nicht mehr für die Betriebe in der Hand von natürlichen Personen. Die Berechnungsweise hat sich ebenfalls geändert: 1989/90 wurde die Unterscheidung in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe anhand der alleinigen Bestimmung nach der Höhe des betrieblichen Einkommens vorgenommen. Nunmehr kommen der tatsächliche Arbeitseinsatz und das Verhältnis zwischen dem betrieblichen Einkommen und dem Gesamteinkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten zur Anwendung: Als Haupterwerbsbetrieb wird jetzt der Betrieb definiert, der unabhängig vom Einkommen des Betriebsinhaberehepaares über 1,5 Arbeitskräfteeinheiten (Vollarbeitskräfte) und mehr verfügt. Zu den Haupterwerbsbetrieben werden aber auch die Betriebe gezählt, die mit weniger als 1,5 Arbeitskräfteeinheiten (AK-E) bewirtschaftet werden (0,75 AK-E bis unter 1,5 AK-E), und der Anteil des betrieblichen Einkommens des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten am Gesamteinkommen beider mindestens 50 % beträgt.

3. Der Komplex Buchführung wurde mit dem novellierten Agrarstatistikgesetz neu gestaltet und auf die Art der Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke abgestellt.
4. Eine eingeschränkte Vergleichbarkeit besteht auch bei den Arbeitskräften<sup>3</sup>. Zu den Familienarbeitskräften gehören seit 1999 nur die Betriebsinhaber/-innen und ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten, wenn der Betrieb in der Rechtsform „Einzelunternehmen“ geführt wird. Die entsprechenden Arbeitskräfte in Betrieben mit der Rechtsform „Personengesellschaft“ werden jetzt grundsätzlich den familienfremden Arbeitskräften zugeordnet.  
Geändert wurde auch der Umfang der Tätigkeiten für die einzelnen Arbeitszeitgruppen:
  - Als vollbeschäftigt galt 1999 jede Familienarbeitskraft, die mindestens 42 und mehr Stunden in der Woche oder 240 und mehr Arbeitstage im Betrieb beschäftigt war, wobei ein Arbeitstag mindestens 8 Arbeitsstunden umfassen musste. Für eine familienfremde Arbeitskraft war die Anforderung für die Vollbeschäftigung auf Grund der tariflichen Bestimmungen etwas geringer: Sie war vollbeschäftigt, wenn sie 38 Stunden und mehr in der Woche oder 220 Tage und mehr im Betrieb beschäftigt war.
  - Überwiegend beschäftigte Familienarbeitskräfte mussten 27 bis unter 42 Stunden in der Woche oder 160 bis unter 240 Jahresarbeitstage leisten. Bei familienfremden Arbeitskräften galten 24 bis unter 38 Stunden in der Woche oder 140 bis unter 220 Jahresarbeitstage.
  - Für eine teilweise Beschäftigung genügten bei den Familienarbeitskräften 12 bis unter 27 Wochenstunden oder 80 bis unter 160 Jahresarbeitstage bzw. bei den familienfremden Arbeitskräften 10 bis unter 24 Wochenstunden oder 60 bis unter 140 Jahresarbeitstage.
  - Die übrigen im Betrieb Beschäftigten gehörten zur Gruppe der gering Beschäftigten.
5. Bei den Pachtentgelten handelt es sich um die Pachtzahlungen für gepachtete landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Pachtzahlungen beziehen sich auf Einzelgrundstücke sowie die landwirtschaftlich genutzte Fläche des als Ganzen mit Gebäuden gepachteten Betriebes. In früheren Erhebungen bezogen sich die Pachtverhältnisse und Pachtzahlungen dagegen auf die gesamte Rebfläche.
6. Der Nachweis der Rebfläche war bei der Weinbauerhebung 1999 und 1989/90 verschieden: Bei der Weinbauerhebung 1999 (Teil II) wird die Rebfläche insgesamt nachgewiesen, d.h. die bestockte Rebfläche einschließlich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten sowie auf Grund von Wiederpflanzungsrechten noch zur Wiederbestockung vorgesehene Fläche, soweit derzeit nicht anderweitig genutzt. Bei der Weinbauerhebung 1989/90 wurde lediglich die bestockte Rebfläche nachgewiesen.
7. Die Darstellung der Betriebe nach Betriebsarten ist nicht mehr möglich, da 1999 eine entsprechende Fragestellung nicht vorgesehen war.

## 9. Veröffentlichung der Ergebnisse

Für die bestockte Rebfläche und die Rebsorten einerseits und die übrigen Merkmale andererseits gelten unterschiedliche Erhebungseinheiten: Die Weinbauerhebung 1999 weist somit zwei Erfassungsbereiche auf. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse der Weinbauerhebung in zwei Fachserien veröffentlicht, und zwar:

- Fachserie 3, Reihe 3.1.5, Landwirtschaftszählung 1999, Landwirtschaftliche Bodennutzung – Teil I der Weinbauerhebung/Rebflächen (erschieden im September 2000)
- Fachserie 3, Landwirtschaftszählung 1999 – Teil II der Weinbauerhebung.

Über den Umfang der in dieser Fachserie zusammengestellten Daten hinaus können tiefergehende regionale Gliederungen – Ergebnisse für die Anbaubereiche sowie Gemeinde- und Kreistabellen mit ausgewählten Merkmalen aus der Weinbauerhebung 1999 – bei den entsprechenden Statistischen Landesämtern abgefragt werden.

Die Tabellen in dieser Fachserie sind fortlaufend nummeriert. Die Nummer der entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Tabellenprogramm ist, falls sie von der laufenden Nummer abweicht, in Klammern dazugesetzt.

<sup>3</sup> Die Ergebnisse zu den Arbeitskräften bei der Weinbauerhebung 1999 werden nach dem Personengruppenkonzept der Agrarstrukturerhebung veröffentlicht.

## Begriffsbestimmungen

**AK-Einheit (AK-E):** Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter (15 Jahre und älter) voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von

- 16 bis 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten,
- 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten

bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der männlichen vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit entsprechenden Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Bei nicht ständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst werden, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 22 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

**Anbauggebiet, bestimmtes:** Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 des Gesetzes zur Reform des Weinrechts vom 08. Juli 1994 (BGBl. I S. 1467).

**Arbeitskräfte:** Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und Arbeitskräfte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind (familienfremde Arbeitskräfte). Zu den Familienarbeitskräften werden Betriebsinhaber und -inhaberinnen sowie ihre auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten gezählt.

Der Umfang der Tätigkeit für die einzelnen Arbeitszeitgruppen wird bei Methodik unter 8.3, Punkt 4 (S. 10) erläutert.

**Ausbauender Betrieb:** Betrieb, der seine Keltertraubenernte ganz oder teilweise selbst verarbeitet.

**Bestockte Rebfläche:** Mit Keltertrauben- oder Tafeltraubensorten bepflanzte, im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Junganlagen) einschließlich Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen:** Betriebe, deren Inhaber Einzelpersonen, Ehepaare oder Geschwister sind.

**Betriebe der Rechtsform Personengesellschaft:** Betriebe, deren Inhaber ein nicht eingetragener Verein, eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft), eine offene Handelsgesellschaft (OHG) eine Kommanditgesellschaften (KG einschli. GmbH und Co. KG) oder eine sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft) sind.

**Betriebe juristischer Personen:** Inhaber sind eingetragener Verein oder eingetragene Genossenschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschließlich Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften (Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband).

**Betriebsinhaber:** Diejenige natürliche und juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.

**Erzeugergemeinschaft, die keine Winzergenossenschaft ist:** Eine Erzeugergemeinschaft (EZG) ist ein Zusammenschluss von Betrieben, die gemeinsam den Zweck verfolgen, die Erzeugung und den Absatz den Erfordernissen des Marktes anzupassen. Sie wird auf der Grundlage des Marktstrukturgesetzes anerkannt.

**Gepachtete landwirtschaftlich genutzte Fläche:** Vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) zur Nutzung übernommene Flächen, die selbst bewirtschaftet werden. Bei den Pachtflächen handelt es sich um Einzelgrundstücke und/oder um als Ganzes zugepachtete Betriebe („Geschlossene Hofpacht“). Nicht einbezogen werden landwirtschaftlich genutzte Flächen, die ohne jegliche Geld- oder Naturalleistung dem Betrieb zur Bewirtschaftung überlassen worden sind.

**Haupterwerbsbetrieb:** siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Summe der genutzten Flächen von Ackerland (einschließlich stillgelegter Fläche), Gartenland (ohne Ziergärten), Obstanlagen, Baumschulen, Dauergrünland, Rebflächen, Korbweiden, Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Nebenerwerbsbetrieb :** siehe „Sozialökonomische Betriebstypen“

**Nichtausbauender Betrieb :** Betrieb, der seine Keltertraubenernte nicht selbst verarbeitet. Trauben, Maische oder Most werden an Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften, Herstellungs- und Vermarktungsbetriebe, Weinhandelsbetriebe oder Kellereien geliefert bzw. verkauft.

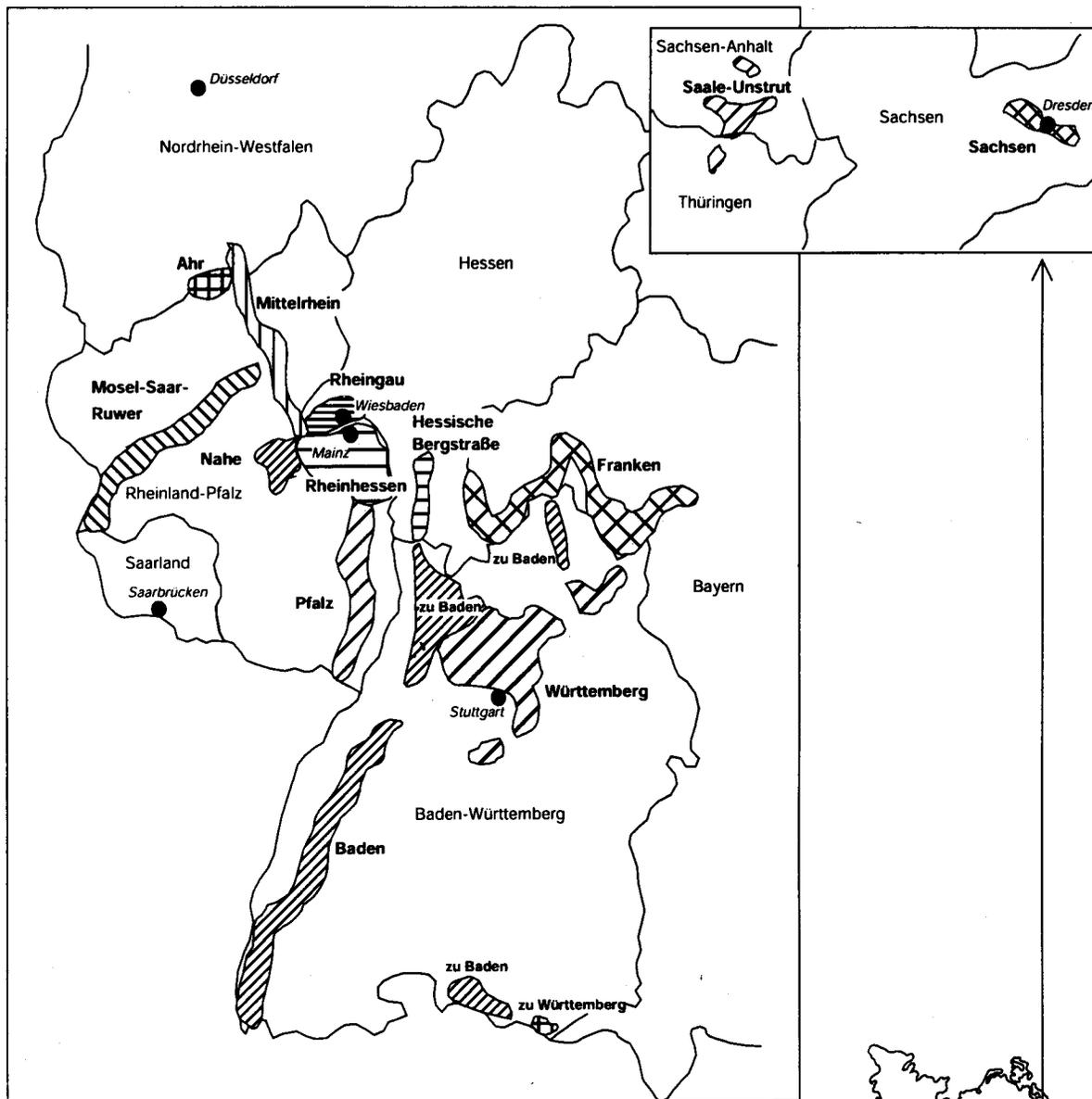
**Pacht, Pachtentgelt:** Unter Pacht wird die entgeltliche Überlassung eines Gegenstandes, z.B. ein zugepachtetes Einzelgrundstück bzw. ein geschlossen gepachteter landwirtschaftlicher Betrieb, verstanden. Die Höhe des Pachtentgeltes kann im Einzelfall ggf. wesentlich von den nachgewiesenen Durchschnitts abweichen, da u.a. Belegenheit der Flächen, Bodenqualität, Nutzungsart, Laufzeit des Pachtvertrages und Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hierauf Einfluss nehmen. Das erklärt, weshalb es sich bei den nachgewiesenen Pachtentgelt-Durchschnitts im preisstatistischen Sinn nicht um Preise handelt. Die Einflüsse darauf können von Erhebung zu Erhebung und von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich sein. Bei den nachgewiesenen Pachtentgelten bleiben Pachtungen zwischen Familienangehörigen unberücksichtigt.

**Rebfläche:** Bestockte Rebfläche sowie aufgrund von Wiederbepflanzungsrechten noch zur Wiederbestockung vorgesehene Fläche, soweit derzeit nicht anderweitig genutzt.

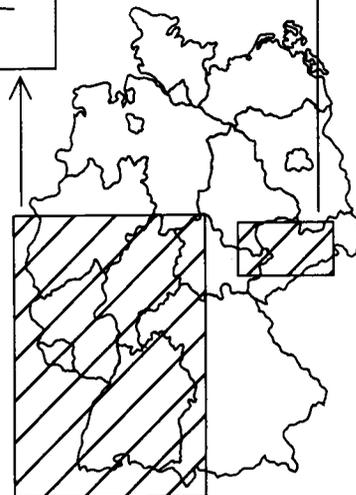
**Sozialökonomische Betriebstypen:** Die sozialökonomische Betriebstypisierung der Weinbauerhebung 1999 bezieht sich ausschließlich auf Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Unterschieden werden hierbei Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe. Als Haupterwerbsbetrieb gilt in diesem Zusammenhang jeder Betrieb mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder mit 0,75 bis 1,5 Arbeitskräften je Betrieb, wenn der Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen mindestens 50% beträgt. Nebenerwerbsbetriebe sind demnach die übrigen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen.

**Winzergenossenschaften (e.G., GEN):** Zusammenschlüsse aufgrund der Vorschriften des Genossenschaftsrechts mit der Zielsetzung, die gesamte Produktion oder Teile davon zentral auszubauen und zu vermarkten.

# Die 13 Anbaubereiche für Qualitätswein in Deutschland

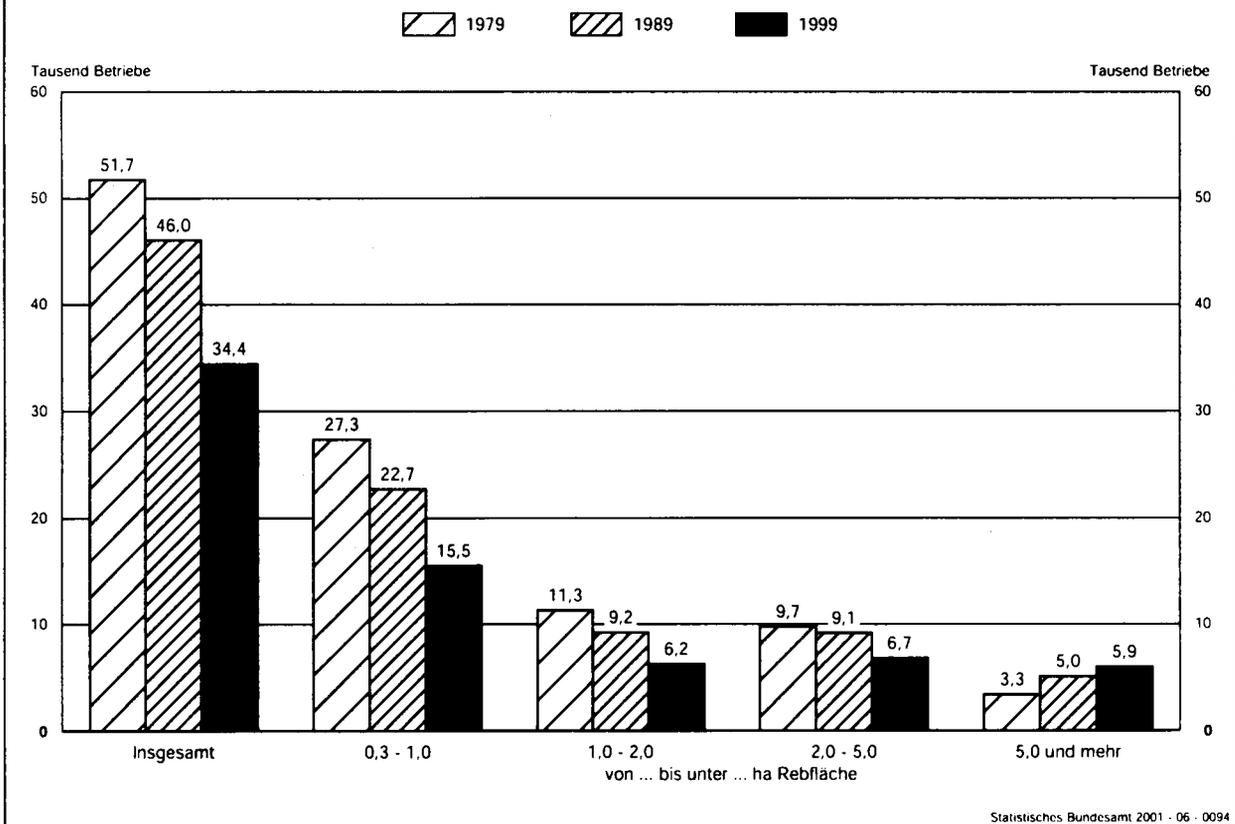


Ausschnittsvergrößerungen unmaßstäblich und generalisiert

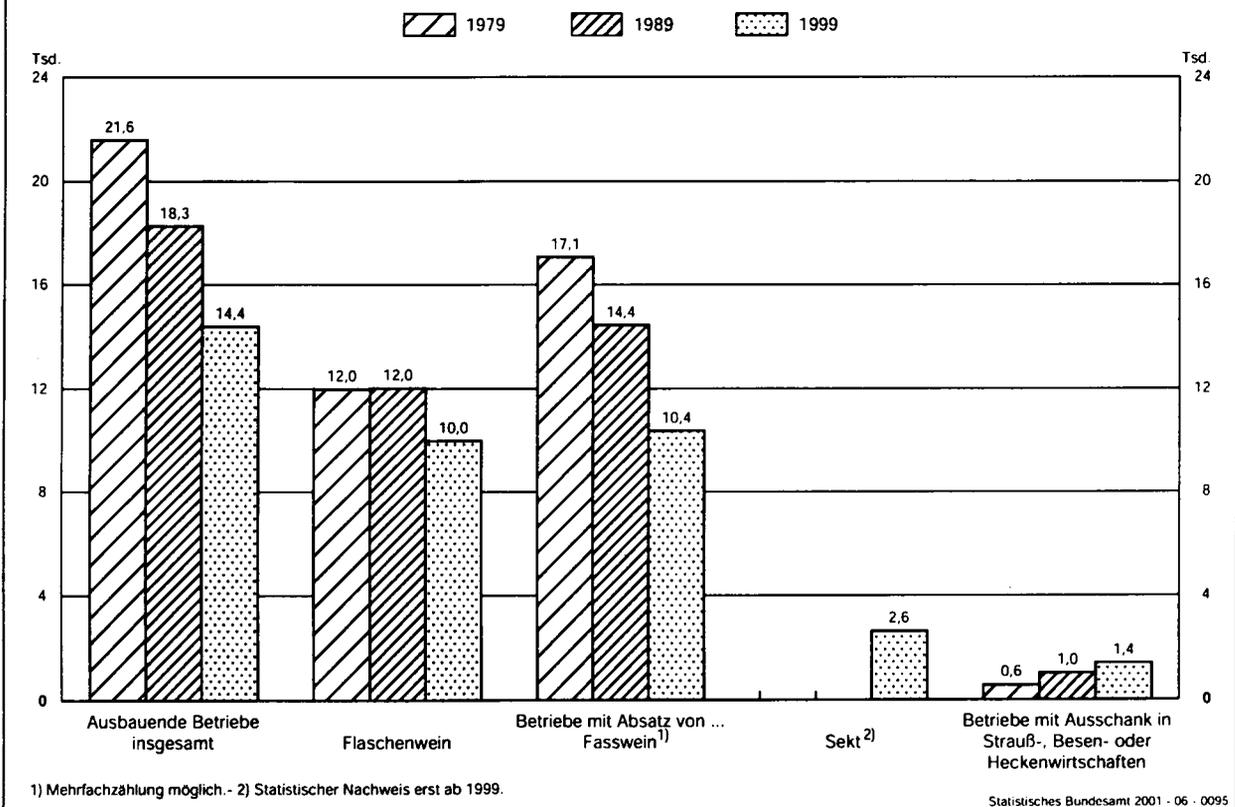


Statistisches Bundesamt 2001 - 06 - 0093

### Entwicklung der Weinbaubetriebe in Deutschland 1979, 1989 und 1999



### Ausbauende Weinbaubetriebe in Deutschland 1979, 1989 und 1999 nach Absatzarten



**Weinbaubetriebe in Deutschland 1979, 1989 und 1999  
nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben**

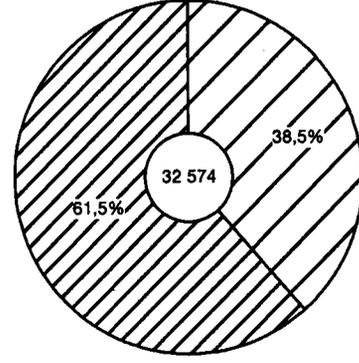
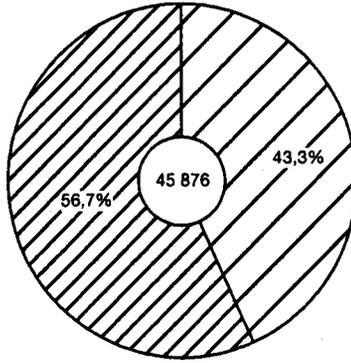
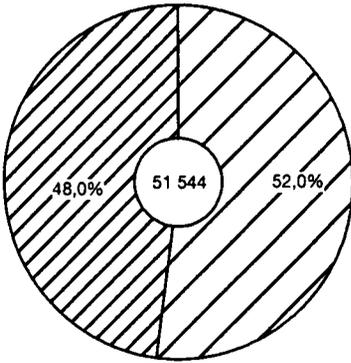
Anzahl der Betriebe

 davon: Haupterwerb    
  davon: Nebenerwerb

1979

1989

1999



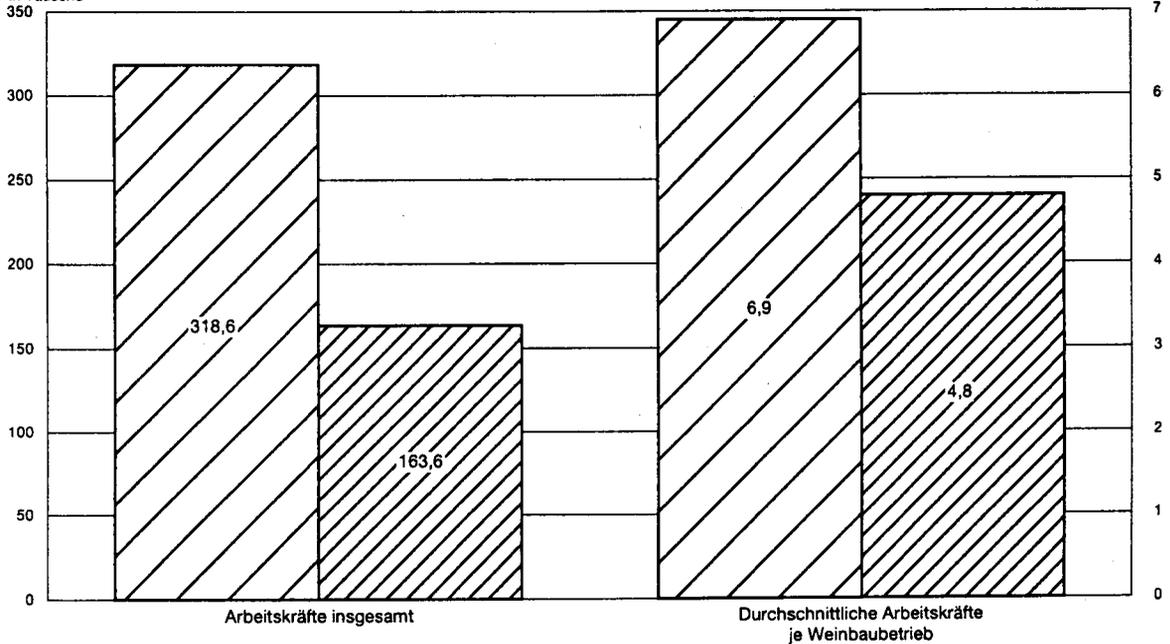
Statistisches Bundesamt 2001 - 06 - 0096

**Arbeitskräfte in den Weinbaubetrieben Deutschlands  
1989 und 1999**

 1989    
  1999

Arbeitskräfte insgesamt  
in Tausend

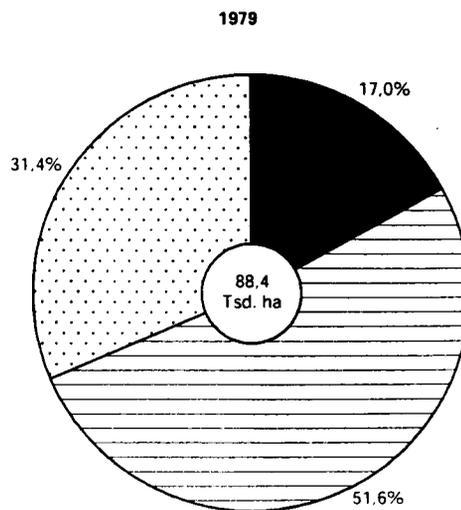
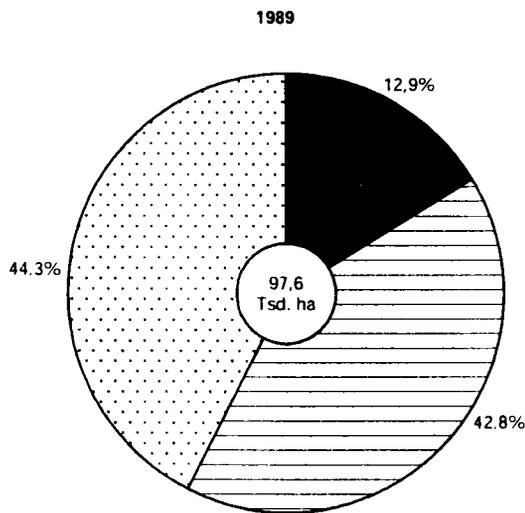
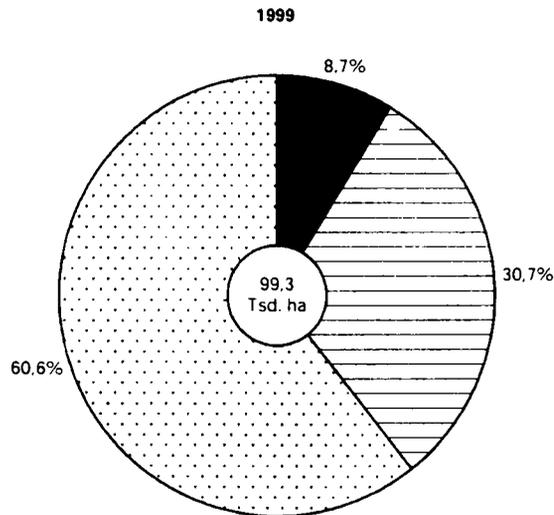
Arbeitskräfte  
je Weinbaubetrieb



Statistisches Bundesamt 2001 - 06 - 0097

Rebfläche in Deutschland von "großen" und "kleinen" Betrieben 1979, 1989 und 1999

"Kleine" Betriebe mit 0.3 bis unter 1 ha
  Betriebe mit 2 bis unter 5 ha
  "Große" Betriebe mit 5 ha und mehr



Statistisches Bundesamt 2001 - 06 - 0098

**Zusammenfassende Übersicht: Ergebnisse der 10-jährlichen Weinbauerhebungen  
1979, 1989, 1999**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1979 <sup>1)</sup>	1989 <sup>1)</sup>	1999	Veränderung 1999 gegenüber	
					1989 <sup>1)</sup>	1979 <sup>1)</sup>
					in %	
<b>Weinbaubetriebe nach Größenklassen der Rebfläche <sup>2)</sup></b>						
Weinbaubetriebe insgesamt	Anzahl	51 709	46 045	34 375	- 25,3	- 33,5
0,3 bis unter 1 ha Rebfläche	Anzahl	27 343	22 681	15 489	- 31,7	- 43,4
1,0 bis unter 2 ha Rebfläche	Anzahl	11 276	9 220	6 189	- 32,9	- 45,1
2,0 bis unter 3 ha Rebfläche	Anzahl	5 179	4 509	3 135	- 30,5	- 39,5
3,0 bis unter 5 ha Rebfläche	Anzahl	4 562	4 609	3 614	- 21,6	- 20,8
5,0 und mehr ha Rebfläche	Anzahl	3 349	5 026	5 948	18,3	77,6
Rebfläche insgesamt	ha	88 398	97 600	99 302	1,7	12,3
0,3 bis unter 1 ha Rebfläche	ha	15 021	12 594	8 684	- 31,0	- 42,2
1,0 bis unter 2 ha Rebfläche	ha	15 761	12 997	8 740	- 32,8	- 44,5
2,0 bis unter 3 ha Rebfläche	ha	12 497	11 010	7 684	- 30,2	- 38,5
3,0 bis unter 5 ha Rebfläche	ha	17 395	17 793	14 052	- 21,0	- 19,2
5,0 und mehr ha Rebfläche	ha	27 724	43 206	60 142	39,2	116,9
Durchschnittliche Rebfläche je Weinbaubetrieb	ha	1,71	2,12	2,89	36,3	69,0
<b>Weinbaubetriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen</b>						
Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen	Anzahl	51 544	45 876	32 574	- 29,0	- 36,8
Haupterwerb	Anzahl	26 782	19 875	12 548	- 36,9	- 53,1
Nebenerwerb	Anzahl	24 762	26 001	20 026	- 23,0	- 19,1
Durchschnittliche Rebfläche dieser Betriebe						
Haupterwerb	ha	2,6	3,6	5,1	41,7	96,2
Nebenerwerb	ha	0,8	1,0	1,1	10,0	37,5
<b>Arbeitskräfte in den Weinbaubetrieben</b>						
Arbeitskräfte insgesamt	Anzahl	333 362	318 553	163 564	- 48,7	- 50,9
Darunter						
Vollbeschäftigte	Anzahl	33 482	30 702	19 305	- 37,1	- 42,3
Darunter						
Familienarbeitskräfte	Anzahl	28 522	26 787	13 387	- 50,0	- 53,1
<b>Weinbaubetriebe nach Art der Weinverarbeitung und des Absatzes</b>						
Anzahl der ausbauenden Betriebe	Anzahl	21 577	18 264	14 376	- 21,3	- 33,4
Rebfläche der ausbauenden Betriebe	ha	60 263	66 244	68 725	3,7	14,0
darunter:						
Betriebe mit Absatz von Flaschenwein	Anzahl	11 980	12 024	9 981	- 17,0	- 16,7
Betriebe mit Absatz von Fasswein	Anzahl	17 071	14 440	10 355	- 28,3	- 39,3
Betriebe mit Ausschank, z.B. in Straußwirtschaften	Anzahl	566	1 018	1 402	37,7	147,7
Anzahl der nichtausbauenden Betriebe	Anzahl	30 132	27 781	19 999	- 28,0	- 33,6
Rebfläche der nichtausbauenden Betriebe	ha	32 710	34 771	30 576	- 12,1	- 6,5
darunter:						
Betriebe mit Lieferung der Ernte an Erzeuger- oder Winzergenossenschaften bzw. Verbundkellereien	Anzahl	25 289	25 605	18 655	- 27,1	- 26,2
Betriebe mit Verkauf der Ernte an Dritte	Anzahl	3 445	2 556	1 536	- 39,9	- 55,4

1) früheres Bundesgebiet

2) mit 30 Ar und mehr bestockte Rebfläche

1. Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Davon Betriebe mit einer			
		Betriebe	Fläche	0,30 - 1		1 - 2	
				Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6		
<b>Deutsch</b>							
1	unter 2	16 767	12 343	12 968	7 143	3 799	5 200
2	2 - 5	6 132	15 251	844	527	1 027	1 561
3	5 - 10	4 296	21 136	501	305	420	608
4	10 - 20	3 115	22 216	477	283	345	496
5	20 - 30	1 345	8 829	226	137	198	296
6	30 - 50	1 430	8 919	250	152	224	325
7	50 - 100	1 036	7 702	179	109	139	202
8	100 und mehr	254	2 906	44	27	37	51
9	Insgesamt	34 375	99 302	15 489	8 684	6 189	8 740
<b>Baden-</b>							
10	unter 2	7 811	5 030	6 645	3 525	1 166	1 504
11	2 - 5	2 052	3 745	607	374	605	905
12	5 - 10	1 523	4 804	349	217	308	442
13	10 - 20	1 106	4 124	284	171	217	311
14	20 - 30	532	1 890	128	77	117	179
15	30 - 50	603	2 040	133	83	143	202
16	50 - 100	380	1 403	94	61	78	117
17	100 und mehr	82	334	20	12	16	23
18	Zusammen	14 089	23 371	8 260	4 520	2 650	3 682
<b>Bay</b>							
19	unter 2	1 595	1 024	1 372	726	223	298
20	2 - 5	435	1 004	88	56	73	110
21	5 - 10	321	1 163	94	51	34	49
22	10 - 20	268	851	133	75	49	71
23	20 - 30	151	394	73	45	40	58
24	30 - 50	140	281	69	40	34	50
25	50 - 100	121	428	51	27	30	41
26	100 und mehr	36	448	18	11	6	7
27	Zusammen	3 067	5 593	1 898	1 033	489	684
<b>Hes</b>							
28	unter 2	463	356	337	186	126	170
29	2 - 5	189	598	6	4	11	16
30	5 - 10	145	923	3	2	4	6
31	10 - 20	54	554	.	.	3	3
32	20 - 30	19	291	.	.	3	3
33	30 - 50	25	327	6	3	5	7
34	50 - 100	25	287	5	3	4	5
35	100 und mehr	3	192	-	-	-	-
36	Zusammen	923	3 527	363	200	156	212
<b>Rheinland-</b>							
37	unter 2	6 753	5 847	4 489	2 644	2 264	3 202
38	2 - 5	3 426	9 827	139	90	335	525
39	5 - 10	2 285	14 120	54	34	74	111
40	10 - 20	1 678	16 607	56	35	74	107
41	20 - 30	641	6 249	22	13	38	56
42	30 - 50	658	6 234	42	26	42	66
43	50 - 100	507	5 431	28	18	27	39
44	100 und mehr	117	1 576	5	3	13	19
45	Zusammen	16 065	65 890	4 835	2 864	2 867	4 125
<b>Saar</b>							
46	Zusammen	25	78	9	5	3	5
<b>Neue</b>							
47	unter 2	137	81	118	58	19	24
48	2 - 5	24	62	.	.	.	.
49	5 - 10	14	85	.	.	.	.
50	10 - 20	6	64	.	.	.	.
51	20 - 30	2	4	.	.	.	.
52	30 - 50	4	37	.	.	.	.
53	50 - 100	3	154	.	.	.	.
54	100 und mehr	16	356	.	.	.	.
55	Zusammen	206	843	124	62	24	31

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

der Rebfläche und landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rebfläche von ... bis unter ... ha						Lfd. Nr.
2 - 3		3 - 5		5 und mehr		
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	8	9	10	11	12	
land						
-	-	-	-	-	-	1
2 228	5 437	2 033	7 726	-	-	2
267	656	635	2 586	2 473	16 981	3
238	598	320	1 258	1 735	19 581	4
138	344	210	838	573	7 214	5
142	350	242	960	572	7 131	6
100	245	146	576	472	6 571	7
22	55	28	108	123	2 864	8
3 135	7 684	3 614	14 052	5 948	60 142	9
Württemberg						
-	-	-	-	-	-	10
506	1 221	334	1 244	-	-	11
180	439	308	1 220	378	2 485	12
150	375	167	656	288	2 611	13
77	190	103	406	107	1 038	14
92	227	122	470	113	1 059	15
56	136	69	264	83	827	16
10	26	13	49	23	224	17
1 071	2 615	1 116	4 308	992	8 245	18
ern						
-	-	-	-	-	-	19
143	352	131	486	-	-	20
18	44	55	237	120	782	21
15	37	14	51	57	616	22
.	.	.	.	15	223	23
16	38	13	57	8	95	24
14	35	15	57	11	267	25
.	.	.	.	6	413	26
224	548	239	931	217	2 396	27
sen						
-	-	-	-	-	-	28
70	171	102	408	-	-	29
.	.	.	.	128	876	30
3	7	.	.	42	533	31
.	.	.	.	13	284	32
.	.	3	11	11	306	33
4	9	4	17	8	253	34
-	-	-	-	3	192	35
.	.	.	.	205	2 444	36
Pfalz						
-	-	-	-	-	-	37
1 497	3 665	1 455	5 547	-	-	38
67	169	259	1 075	1 831	12 732	39
70	177	136	539	1 342	15 748	40
46	119	97	393	438	5 669	41
33	83	103	419	438	5 640	42
26	64	58	239	368	5 071	43
8	20	12	48	79	1 487	44
1 747	4 296	2 120	8 258	4 496	46 346	45
land						
.	.	.	.	6	40	46
Länder						
-	-	-	-	-	-	47
.	.	8	30	-	-	48
-	-	.	.	11	75	49
-	-	.	.	5	62	50
-	-	.	.	.	.	51
-	-	.	.	.	.	52
-	-	.	.	.	.	53
-	-	.	.	12	349	54
13	30	13	50	32	670	55

## 1. Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Davon Betriebe mit einer			
				0,30 - 1		1 - 2	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
							nach Anbau
							Ahr
56	Zusammen	273	424	175	98	43	61
							Be
57	Zusammen	8 259	13 539	4 980	2 739	1 542	2 134
							Fran
58	Zusammen	3 048	5 569	1 888	1 028	483	675
							Hessische
59	Zusammen	156	370	83	42	35	45
							Mittel
60	Zusammen	303	618	149	84	63	85
							Mosel-Saar
61	Zusammen	5 134	11 057	1 912	1 138	1 246	1 789
							Nahe
62	Zusammen	922	4 771	182	109	141	205
							Pfalz
63	Zusammen	4 753	23 040	1 427	873	718	1 027
							Rhein
64	Zusammen	767	3 158	280	158	121	166
							Rhein
65	Zusammen	4 705	26 058	999	566	659	963
							Saale-
66	Zusammen	135	547	89	43	14	18
							Sach
67	Zusammen	71	296	35	19	10	13
							Württem
68	Zusammen	5 830	9 831	3 280	1 781	1 108	1 548

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

der Rebfläche und landwirtschaftlich genutzten Fläche

Rebfläche von ... bis unter ... ha						Lfd. Nr.
2 - 3		3 - 5		5 und mehr		
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	8	9	10	11	12	

gebieten

	21	52	20	79	14	135	56
den	594	1 447	566	2 173	577	5 047	57
ken	222	544	238	926	217	2 396	58
Bergstraße	11	26	12	45	15	211	59
rhein	31	77	24	89	36	283	60
-Ruwer	748	1 823	826	3 136	402	3 171	61
	95	238	145	567	359	3 651	62
	414	1 016	477	1 872	1 717	18 251	63
gau	68	166	108	434	190	2 234	64
hessen	439	1 092	634	2 542	1 974	20 895	65
Unstrut	6	15	6	23	20	448	66
sen	7	15	7	27	12	222	67
berg	477	1 168	550	2 135	415	3 198	68

2. Betriebe mit Weinbau \*) der Rechtsform Einzelunternehmen 1999  
nach sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen			Davon					
		insgesamt	landw. genutzte Fläche	Rebfläche	Haupterwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe		
					Betriebe	landw. genutzte Fläche	Rebfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Rebfläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Deutschland										
1	0,30 - 1	15 143	51 485	8 475	1 469	29 988	929	13 674	21 497	7 545
2	1 - 2	5 955	41 635	8 404	2 005	29 693	2 952	3 950	11 941	5 452
3	2 - 3	2 990	27 628	7 333	1 712	22 285	4 240	1 278	5 342	3 093
4	3 - 5	3 432	41 366	13 336	2 668	36 604	10 470	764	4 762	2 866
5	5 und mehr	5 054	102 945	47 339	4 694	98 459	44 788	360	4 486	2 550
6	Insgesamt	32 574	265 058	84 886	12 548	217 029	63 380	20 026	48 029	21 506
	darunter:									
7	5 - 10	3 517	59 671	24 513	3 190	55 965	22 385	327	3 706	2 129
8	10 - 20	1 360	34 561	17 641	1 327	33 781	17 220	33	780	421
9	20 und mehr	177	8 713	5 184	177	8 713	5 184	-	-	-
Baden-Württemberg										
10	0,30 - 1	8 070	28 542	4 405	839	16 475	532	7 231	12 067	3 872
11	1 - 2	2 540	23 079	3 523	957	17 263	1 445	1 543	5 816	2 078
12	2 - 3	1 010	14 073	2 465	675	12 057	1 668	335	2 016	797
13	3 - 5	1 066	18 236	4 109	934	17 112	3 622	132	1 123	487
14	5 und mehr	850	18 706	6 699	818	18 006	6 469	32	700	230
15	Zusammen	13 536	102 637	21 201	4 263	80 914	13 737	9 273	21 723	7 463
Bayern										
16	0,30 - 1	1 870	12 948	1 016	326	8 720	190	1 544	4 228	826
17	1 - 2	474	6 173	663	203	5 020	292	271	1 153	371
18	2 - 3	216	2 999	530	140	2 658	347	76	342	184
19	3 - 5	228	2 892	888	178	2 378	706	50	314	182
20	5 und mehr	194	3 649	1 670	186	3 567	1 610	8	82	60
21	Zusammen	2 982	28 461	4 767	1 033	22 343	3 145	1 949	6 119	1 622
Hessen										
22	0,30 - 1	344	797	190	51	556	29	293	240	161
23	1 - 2	146	671	198	66	532	95	80	139	103
24	2 - 3	76	523	184	50	445	122	26	78	62
25	3 - 5	111	805	444	95	742	382	16	62	62
26	5 und mehr	155	1 885	1 399	150	1 847	1 361	5	38	38
27	Zusammen	832	4 681	2 415	412	4 123	1 989	420	558	426
Rheinland-Pfalz										
28	0,30 - 1	4 732	9 020	2 800	246	4 209	175	4 486	4 810	2 625
29	1 - 2	2 771	11 859	3 988	738	6 877	1 119	2 033	4 782	2 869
30	2 - 3	1 675	9 958	4 123	842	7 071	2 092	833	2 887	2 031
31	3 - 5	2 010	19 514	7 827	1 454	16 325	5 728	556	3 189	2 099
32	5 und mehr	3 830	77 533	37 311	3 516	73 872	35 094	314	3 660	2 217
33	Zusammen	15 018	127 683	56 049	6 796	108 354	44 207	8 222	19 329	11 842
Saarland										
34	Zusammen	24	108	78	11	76	60	13	32	17
Neue Länder										
35	0,30 - 1	119	169	59	7	27	3	112	142	56
36	1 - 2	21	38	27	.	.	.	.	.	.
37	2 - 3	12	67	28	4	47	9	8	20	19
38	3 - 5	11	84	43	3	19	14	8	65	29
39	5 und mehr	19	1 131	219	.	.	.	.	.	.
40	Zusammen	182	1 488	376	33	1 220	241	149	269	135

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

2. Betriebe mit Weinbau \*) der Rechtsform Einzelunternehmen 1999  
nach sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen			Davon					
		insgesamt	landw. genutzte Fläche	Reb- fläche	Haupterwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe		
					Betriebe	landw. genutzte Fläche	Reb- fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Reb- fläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
nach Anbaugebieten										
Ahr										
41	Zusammen	259	378	339	50	195	184	209	182	155
Baden										
42	Zusammen	8 005	57 114	12 329	2 178	43 504	7 510	5 827	13 611	4 819
Franken										
43	Zusammen	2 963	28 364	4 744	1 022	22 266	3 128	1 941	6 098	1 615
Hessische Bergstraße										
44	Zusammen	143	1 912	236	69	1 749	182	74	163	54
Mittelrhein										
45	Zusammen	279	1 553	494	86	1 162	316	193	390	178
Mosel-Saar-Ruwer										
46	Zusammen	4 922	17 424	10 164	2 111	12 955	7 069	2 811	4 469	3 095
Nehe										
47	Zusammen	839	9 745	3 829	429	7 623	3 045	410	2 123	784
Pfalz										
48	Zusammen	4 372	36 509	19 075	1 811	30 357	14 955	2 561	6 152	4 120
Rheingau										
49	Zusammen	689	2 769	2 179	343	2 374	1 807	346	396	372
Rheinhessen										
50	Zusammen	4 371	62 182	22 225	2 320	56 138	18 697	2 051	6 044	3 528
Saale-Unstrut										
51	Zusammen	122	1 026	226	18	839	135	104	187	91
Sachsen										
52	Zusammen	60	463	150	15	381	107	45	82	44
Württemberg										
53	Zusammen	5 531	45 522	8 872	2 085	37 410	6 228	3 446	8 112	2 644

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

3. Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Landw. genutzte Fläche insgesamt	Davon			Betriebe mit ausschl. eigener selbstbew. landw. genutzter Fläche		Betriebe mit gepachteter landw. genutzter Fläche zusammen		
				eigene selbstbew.	gepachtete	sonstige	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche
				landw. genutzte Fläche			Betriebe	landw. genutzte Fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche
				Anzahl	ha			Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutsch											
1	0,30 - 1	15 489	56 119	26 536	29 008	575	9 403	10 433	5 709	45 202	29 008
2	1 - 2	6 189	51 158	19 683	31 083	393	2 210	5 321	3 834	45 476	31 083
3	2 - 3	3 135	30 093	12 957	16 870	266	761	2 908	2 328	26 984	16 870
4	3 - 5	3 614	44 529	18 671	25 543	315	546	3 305	3 035	41 089	25 543
5	5 und mehr	5 948	135 231	53 534	81 138	559	437	5 345	5 490	129 640	81 138
6	Insgesamt	34 375	317 130	131 381	183 642	2 107	13 357	27 313	20 396	288 391	183 642
7	darunter:										
8	5 - 10	3 903	68 955	27 450	41 223	282	330	3 157	3 557	65 656	41 223
9	10 - 20	1 744	45 580	17 895	27 457	228	80	1 170	1 661	44 362	27 457
9	20 und mehr	301	20 695	8 189	12 458	49	27	1 018	272	19 622	12 458
Baden-											
10	0,30 - 1	8 260	30 967	14 157	16 450	361	5 002	5 643	3 099	25 112	16 450
11	1 - 2	2 650	24 680	10 447	13 987	246	882	2 472	1 724	22 035	13 987
12	2 - 3	1 071	15 596	6 157	9 339	100	181	1 043	885	14 486	9 339
13	3 - 5	1 116	19 334	7 576	11 649	108	108	1 034	1 005	18 287	11 649
14	5 und mehr	992	22 651	9 221	13 306	124	71	1 301	919	21 313	13 306
15	Zusammen	14 089	113 228	47 558	64 731	938	6 244	11 492	7 632	101 233	64 731
Bay											
16	0,30 - 1	1 898	14 941	7 370	6 935	35	1 024	2 242	849	12 060	6 935
17	1 - 2	489	6 632	3 244	3 375	13	178	795	309	5 834	3 375
18	2 - 3	224	3 139	1 432	1 696	10	68	283	155	2 853	1 696
19	3 - 5	239	2 989	1 472	1 497	21	55	351	182	2 628	1 497
20	5 und mehr	217	4 864	3 353	1 508	3	19	270	198	4 594	1 508
21	Zusammen	3 067	31 965	16 871	15 011	82	1 344	3 942	1 693	27 969	15 011
Hes											
22	0,30 - 1	363	904	402	492	10	214	159	135	736	492
23	1 - 2	156	819	300	513	7	60	133	95	684	513
24	2 - 3	79	531	287	240	5	26	78	53	453	240
25	3 - 5	120	840	401	438	1	25	125	93	705	438
26	5 und mehr	205	3 015	1 793	1 210	12	27	476	178	2 539	1 210
27	Zusammen	923	6 109	3 183	2 892	35	352	971	554	5 118	2 892
Rheinland-											
28	0,30 - 1	4 835	9 567	4 465	4 945	157	3 070	2 328	1 591	7 039	4 945
29	1 - 2	2 867	12 095	5 274	6 694	127	1 079	1 898	1 690	10 014	6 694
30	2 - 3	1 747	10 751	5 033	5 569	149	484	1 494	1 224	9 126	5 569
31	3 - 5	2 120	21 097	9 135	11 782	181	351	1 734	1 744	19 265	11 782
32	5 und mehr	4 496	94 667	38 282	55 965	420	318	3 272	4 159	91 187	55 965
33	Zusammen	16 065	148 178	62 188	84 956	1 033	5 302	10 727	10 408	136 631	84 956
Saar											
34	Zusammen	25	108	91	17	0	14	62	10	43	17
Neue											
35	0,30 - 1	124	330	135	183	12	86	54	33	252	183
36	1 - 2	24	6 918	407	6 511	0	10	12	14	6 905	6 511
37	2 - 3	13	69	40	26	2	.	.	11	65	26
38	3 - 5	13	234	54	175	4	3	35	10	199	175
39	5 und mehr	32	9 993	853	9 140	-	.	.	31	9 977	9 140
40	Zusammen	206	17 543	1 490	16 035	18	101	119	99	17 397	16 035

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Größenklassen der Rebfläche

Und zwar (Sp. 8-10) Betriebe mit gepachteter landw. genutzter Fläche von						Durchschnittliches Pacht- entgelt	Lfd. Nr.
Familienangehörigen			anderen Verpächtern				
Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche		
Anzahl	ha		Anzahl	ha		DM/ha	
11	12	13	14	15	16	17	
<b>land</b>							
2 878	19 088	5 708	3 709	41 827	23 300	420	1
1 832	14 630	4 382	2 867	43 052	26 701	453	2
1 084	11 316	3 105	1 919	25 369	13 766	556	3
1 334	18 941	5 186	2 713	39 185	20 358	695	4
2 583	55 633	14 259	5 150	125 371	66 879	865	5
9 711	119 607	32 639	16 358	274 806	151 003	672	6
1 687	30 384	8 161	3 301	63 049	33 061	797	7
799	21 047	5 285	1 589	43 030	22 173	981	8
97	4 202	813	260	19 292	11 645	838	9
<b>Württemberg</b>							
1 454	10 882	2 979	2 176	23 530	13 471	382	10
715	8 442	2 200	1 443	21 149	11 787	444	11
369	5 552	1 275	804	13 988	8 063	518	12
402	7 777	1 665	950	17 778	9 984	626	13
378	8 304	1 676	897	21 061	11 630	828	14
3 318	40 957	9 795	6 270	97 506	54 936	553	15
<b>ern</b>							
375	4 587	1 265	593	11 182	5 670	513	16
108	1 642	370	253	5 639	3 005	571	17
62	1 009	196	132	2 757	1 500	593	18
58	758	225	164	2 534	1 272	1 009	19
70	982	120	187	4 494	1 387	2 079	20
673	8 978	2 176	1 329	26 607	12 835	750	21
<b>sen</b>							
53	318	51	99	716	440	457	22
33	194	64	78	642	449	473	23
16	120	21	46	432	219	842	24
18	111	32	91	698	406	1 084	25
48	607	147	174	2 479	1 063	1 819	26
168	1 349	315	488	4 967	2 577	1 153	27
<b>Pfalz</b>							
984	3 226	1 387	813	6 148	3 558	406	28
972	4 335	1 733	1 081	8 731	4 961	486	29
636	4 632	1 611	927	8 129	3 958	606	30
854	10 287	3 261	1 498	17 975	8 521	722	31
2 080	45 169	12 287	3 856	87 330	43 678	922	32
5 526	67 649	20 279	8 175	128 313	64 676	814	33
<b>land</b>							
5	13	7	7	38	11	1 795	34
<b>Länder</b>							
10	71	23	27	249	160	479	35
.	.	.	12	6 892	6 498	390	36
.	.	.	10	62	25	519	37
.	.	.	9	195	173	171	38
6	565	28	31	9 977	9 111	355	39
21	660	67	89	17 376	15 968	369	40

3. Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Landw. genutzte Fläche insgesamt	Davon			Betriebe mit ausschl. eigener selbstbew. landw. genutzter Fläche	Betriebe mit gepachteter landw. genutzter Fläche zusammen			
				eigene selbstbew.	gepachtete	sonstige		Betriebe	landw. genutzte Fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche
				landw. genutzte Fläche			Anzahl				
				Anzahl	ha			Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
nach Anbau											
Ahr											
41	Zusammen	273	509	322	183	3	138	131	130	374	183
Ba											
42	Zusammen	8 259	62 399	26 414	35 419	567	3 749	6 756	4 358	55 311	35 419
Fran											
43	Zusammen	3 048	31 867	16 810	14 974	82	1 338	3 934	1 680	27 880	14 974
Hessische											
44	Zusammen	156	2 266	904	1 354	9	52	150	99	2 113	1 354
Mittel											
45	Zusammen	303	1 731	749	950	33	146	271	139	1 437	950
Mosel-Saar											
46	Zusammen	5 134	19 203	10 670	8 237	296	2 224	4 018	2 726	14 810	8 237
Nahe											
47	Zusammen	922	11 338	4 978	6 253	107	285	1 191	616	10 066	6 253
Pfalz											
48	Zusammen	4 753	43 284	16 697	26 311	276	1 218	2 281	3 456	40 809	26 311
Rhein											
49	Zusammen	767	3 842	2 279	1 538	26	300	820	455	3 005	1 538
Rhein											
50	Zusammen	4 705	72 221	28 862	43 039	320	1 305	2 895	3 351	69 177	43 039
Saale-											
51	Zusammen	135	14 167	1 167	12 987	13	75	65	58	14 080	12 987
Sach											
52	Zusammen	71	3 376	322	3 049	5	26	54	41	3 317	3 049
Württemberg											
53	Zusammen	5 830	50 828	21 145	29 312	371	2 495	4 736	3 274	45 921	29 312

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Größenklassen der Rebfläche

Und zwar (Sp. 8-10) Betriebe mit gepachteter landw. genutzter Fläche von						Durch- schnittliches Pacht- entgelt	Lfd. Nr.
Familienangehörigen			anderen Verpächtern				
Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	Pachtfläche		
Anzahl	ha		Anzahl	ha		DM/ha	
11	12	13	14	15	16	17	

gebieten

	57	136	49	104	347	135	3 624	41
den	1 606	19 520	4 749	3 636	53 260	30 670	460	42
ken	670	8 966	2 171	1 317	26 520	12 803	748	43
Bergstraße	24	556	80	94	2 090	1 274	494	44
rhein	62	398	155	109	1 356	795	330	45
-Ruwer	1 521	6 407	2 336	1 801	12 617	5 901	714	46
	299	4 225	1 464	497	9 470	4 789	386	47
	1 892	20 388	5 976	2 800	38 804	20 335	1 010	48
gau	144	793	235	394	2 876	1 303	1 798	49
hessen	1 700	36 109	10 306	2 871	65 756	32 733	773	50
Unstrut	14	169	43	51	14 062	12 944	383	51
sen	7	491	24	38	3 313	3 024	307	52
berg	1 712	21 437	5 046	2 634	44 246	24 266	671	53

4. (5.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Art der Gewinnermittlung und Größenklassen der Rebfläche

Lfd Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke		Davon							
				Buchführung mit Jahresabschluss		Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung		Durchschnittssätze (§ 13a Landwirt)		Gewinnsschätzung des Finanzamtes	
		Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland											
1	0,30 - 1	6 779	4 166	1 490	903	2 050	1 281	2 623	1 606	616	377
2	1 - 2	4 695	6 743	1 468	2 153	1 494	2 137	1 439	2 037	294	417
3	2 - 3	2 795	6 873	1 270	3 167	771	1 865	636	1 551	118	291
4	3 - 5	3 431	13 362	2 265	8 980	600	2 262	467	1 753	99	366
5	5 und mehr	5 877	58 563	5 280	54 242	309	2 348	226	1 539	62	434
6	Insgesamt	23 577	89 708	11 773	69 444	5 224	9 893	5 391	8 486	1 189	1 884
darunter:											
7	5 - 10	3 872	27 181	3 338	23 742	265	1 724	211	1 336	58	379
8	10 - 20	1 727	22 586	1 670	21 841	39	509	15	203	3	33
9	20 und mehr	278	8 796	272	8 660	5	115	-	-	1	21
Baden-Württemberg											
10	0,30 - 1	3 074	1 893	664	411	662	410	1 492	914	256	158
11	1 - 2	1 913	2 718	715	1 052	394	550	717	997	87	119
12	2 - 3	921	2 262	550	1 367	122	290	219	532	30	73
13	3 - 5	1 059	4 092	825	3 230	84	316	127	465	23	82
14	5 und mehr	964	7 905	863	7 188	36	284	48	313	17	119
15	Zusammen	7 931	18 871	3 617	13 249	1 298	1 851	2 603	3 220	413	551
Bayern											
16	0,30 - 1	729	427	229	134	150	93	272	156	78	44
17	1 - 2	348	494	155	225	82	116	85	117	26	36
18	2 - 3	198	487	125	310	43	103	26	64	4	10
19	3 - 5	223	873	181	712	.	.	.	.	6	22
20	5 und mehr	208	2 031	203	1 998	.	.	.	.	-	-
21	Zusammen	1 706	4 312	893	3 378	307	443	392	380	114	111
Hessen											
22	0,30 - 1	314	176	139	78	141	79	29	16	5	3
23	1 - 2	147	200	77	104	54	72	.	.	.	.
24	2 - 3	78	190	42	104	29	69	.	.	.	.
25	3 - 5	117	470	92	372	23	89	.	.	.	.
26	5 und mehr	195	2 143	177	1 996	16	126	.	.	.	.
27	Zusammen	851	3 179	527	2 653	263	435	51	71	.	.
Rheinland-Pfalz											
28	0,30 - 1	2 596	1 635	433	267	1 064	681	828	519	271	168
29	1 - 2	2 266	3 301	508	754	957	1 389	622	900	179	259
30	2 - 3	1 584	3 902	546	1 371	573	1 393	383	935	82	202
31	3 - 5	2 015	7 859	1 158	4 628	460	1 733	329	1 244	68	254
32	5 und mehr	4 474	45 927	4 006	42 549	249	1 885	175	1 185	44	309
33	Zusammen	12 935	62 624	6 651	49 568	3 303	7 080	2 337	4 783	644	1 192
Saarland											
34	Zusammen	19	75	9	54	4	6	5	11	.	.
Neue Länder											
35	0,30 - 1	63	34	25	13	.	.	-	-	.	.
36	1 - 2	18	24	13	18	.	.	.	.	-	-
37	2 - 3	13	30	7	16	4	9	.	.	.	.
38	3 - 5	11	42	6	25	5	17	-	-	.	.
39	5 und mehr	30	517	25	471	.	.	.	.	-	-
40	Zusammen	135	647	76	542	49	78	3	21	7	6

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

4. (5.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Art der Gewinnermittlung und Größenklassen der Rebfläche

Lfd Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke		Davon							
				Buchführung mit Jahresabschluss		Einnahmen-Ausgaben- Überschussrechnung		Durchschnittssätze (\$ 13a Landwirt)		Gewinnsschätzung des Finanzamtes	
		Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche	Betriebe	Reb- fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

nach Anbaugebieten

		Ahr									
41	Zusammen	134	309	60	222	33	51	38	35	3	1
		Baden									
42	Zusammen	4 293	10 436	1 633	6 711	559	959	1 822	2 335	279	431
		Franken									
43	Zusammen	1 693	4 293	888	3 367	299	435	392	380	114	111
		Hessische Bergstraße									
44	Zusammen	124	299	92	260	20	30	.	.	.	.
		Mittelrhein									
45	Zusammen	203	555	82	340	54	99	52	93	15	22
		Mosel-Saar-Ruwer									
46	Zusammen	3 985	9 772	1 265	4 828	1 615	3 072	872	1 549	233	324
		Nahe									
47	Zusammen	795	4 587	422	3 620	162	434	163	434	48	99
		Pfalz									
48	Zusammen	3 849	22 134	2 305	19 055	853	1 845	523	942	168	293
		Rheingau									
49	Zusammen	727	2 880	435	2 393	243	406	41	64	8	17
		Rheinhessen									
50	Zusammen	3 988	25 342	2 526	21 558	590	1 585	694	1 742	178	457
		Saale-Unstrut									
51	Zusammen	87	468	48	395	29	46	3	21	7	6
		Sachsen									
52	Zusammen	48	179	28	147	20	32	-	-	-	-
		Württemberg									
53	Zusammen	3 638	8 434	1 984	6 537	739	891	781	886	134	120

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

5. (6.) Arbeitskräfte in den Betrieben mit Weinbau \*) 1999 nach Personen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Mit betrieblichen					
		Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen insgesamt	davon				
			voll-	überwiegend	teilweise	gering	
							beschäftigt
Betriebe	Personen						
1	2	3	4	5	6		
Deutsch							
1	0,30 - 1	15 144	29 877	1 344	2 953	10 542	15 038
2	1 - 2	5 955	13 342	1 744	2 409	4 554	4 635
3	2 - 3	2 990	6 760	1 543	1 492	1 907	1 818
4	3 - 5	3 432	7 888	2 837	1 780	1 705	1 566
5	5 und mehr	5 054	12 372	5 919	2 451	1 984	2 018
6	Insgesamt	32 575	70 239	13 387	11 085	20 692	25 075
7	darunter:						
8	5 - 10	3 517	8 262	3 779	1 762	1 354	1 367
9	10 - 20	1 360	3 619	1 867	617	561	574
9	20 und mehr	177	491	273	72	69	77
Baden-							
10	0,30 - 1	8 070	17 486	777	1 905	6 372	8 432
11	1 - 2	2 540	6 435	1 027	1 188	2 229	1 991
12	2 - 3	1 010	2 726	748	588	771	619
13	3 - 5	1 066	2 893	1 117	596	672	508
14	5 und mehr	850	2 518	1 124	466	509	419
15	Zusammen	13 536	32 058	4 793	4 743	10 553	11 969
Bay							
16	0,30 - 1	1 870	3 948	329	397	1 166	2 056
17	1 - 2	474	1 172	195	184	361	432
18	2 - 3	216	523	155	102	130	136
19	3 - 5	228	613	185	137	130	161
20	5 und mehr	194	562	221	119	84	138
21	Zusammen	2 982	6 818	1 085	939	1 871	2 923
Hes							
22	0,30 - 1	345	617	53	49	174	341
23	1 - 2	146	291	65	35	64	127
24	2 - 3	76	173	54	21	38	60
25	3 - 5	111	283	115	39	59	70
26	5 und mehr	155	390	191	65	51	83
27	Zusammen	833	1 754	478	209	386	681
Rheinland-							
28	0,30 - 1	4 732	7 581	179	579	2 752	4 071
29	1 - 2	2 771	5 406	456	996	1 890	2 064
30	2 - 3	1 675	3 313	582	778	958	995
31	3 - 5	2 010	4 066	1 409	1 004	834	819
32	5 und mehr	3 830	8 845	4 359	1 788	1 333	1 365
33	Zusammen	15 018	29 211	6 985	5 145	7 767	9 314
Saar							
34	Zusammen	24	54	13	10	13	18
Neue							
35	0,30 - 1	119	230	6	22	74	128
36	1 - 2	21	31	.	.	6	19
37	2 - 3	12	22	.	.	8	8
38	3 - 5	11	20	7	.	9	3
39	5 und mehr	19	41	16	8	5	12
40	Zusammen	182	344	33	39	102	170

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

gruppen und Beschäftigtendauer sowie Größenklassen der Rebfläche

Arbeiten beschäftigte						Lfd. Nr.
ständige und nicht- ständige Arbeitskräfte	davon					
	voll-	Über- wiegend	teil- weise	gering		
	beschäftigt					
Betriebe	Personen					
7	8	9	10	11	12	
<b>land</b>						
4 694	19 014	270	158	978	17 608	1
2 997	14 057	517	205	904	12 431	2
1 895	9 570	260	176	911	8 223	3
2 503	14 267	502	257	1 121	12 387	4
4 777	36 417	4 369	832	4 163	27 053	5
16 866	93 325	5 918	1 628	8 077	77 702	6
2 943	18 047	1 193	392	2 012	14 450	7
1 542	11 317	1 488	268	1 469	8 092	8
292	7 053	1 688	172	682	4 511	9
<b>Württemberg</b>						
3 180	13 274	161	115	651	12 347	10
1 524	8 321	180	105	442	7 594	11
792	5 090	139	87	420	4 444	12
929	6 751	174	91	453	6 033	13
907	8 995	729	203	684	7 379	14
7 332	42 431	1 383	601	2 650	37 797	15
<b>ern</b>						
430	2 831	44	10	37	2 740	16
176	1 166	17	8	33	1 108	17
107	700	15	7	35	643	18
146	1 010	28	17	50	915	19
173	2 683	314	54	355	1 960	20
1 032	8 390	418	96	510	7 366	21
<b>sen</b>						
151	517	36	17	75	389	22
107	567	44	26	66	431	23
54	308	5	6	61	236	24
85	607	23	59	52	473	25
186	3 121	589	110	411	2 011	26
583	5 120	697	218	665	3 540	27
<b>Pfalz</b>						
910	2 311	19	16	213	2 063	28
1 185	3 780	67	62	363	3 288	29
938	3 453	100	76	388	2 889	30
1 331	5 778	224	73	553	4 928	31
3 477	20 743	2 356	458	2 694	15 235	32
7 841	36 065	2 766	685	4 211	28 403	33
<b>land</b>						
14	102	5	-	10	87	34
<b>Länder</b>						
19	60	.	-	.	49	35
5	223	209	4	-	10	36
4	19	.	-	.	11	37
7	91	50	17	3	21	38
29	824	380	7	19	418	39
64	1 217	649	28	31	509	40

5. (6.) Arbeitskräfte in den Betrieben mit Weinbau \*) 1999 nach Personen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Mit betrieblichen					
		Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen insgesamt	davon				
			voll-	überwiegend	teilweise	gering	
			beschäftigt				
Betriebe	Personen						
1	2	3	4	5	6		
							nach Anbau
							Ahr
41	Zusammen	259	418	40	47	137	194
							Ba
42	Zusammen	8 005	18 962	2 609	2 680	6 305	7 368
							Fran
43	Zusammen	2 963	6 765	1 071	927	1 862	2 905
							Hessische
44	Zusammen	144	281	72	49	85	75
							Mittel
45	Zusammen	279	521	75	85	149	212
							Mosel-Saar
46	Zusammen	4 922	9 299	1 693	1 729	2 797	3 080
							Nahe
47	Zusammen	839	1 749	489	327	418	515
							Pfalz
48	Zusammen	4 372	8 469	2 047	1 351	2 151	2 920
							Rhein
49	Zusammen	689	1 473	406	160	301	606
							Rhein
50	Zusammen	4 371	8 809	2 654	1 616	2 128	2 411
							Saale-
51	Zusammen	122	252	23	27	76	126
							Sach
52	Zusammen	60	92	10	12	26	44
							Württem
53	Zusammen	5 531	13 096	2 184	2 063	4 248	4 601

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

gruppen und Beschäftigtendauer sowie Größenklassen der Rebfläche

Arbeiten beschäftigte							Lfd. Nr.
ständige und nicht- ständige Arbeitskräfte	davon						
	voll-	Über- wiegend	teil- weise	gering			
	beschäftigt						
Betriebe	Personen						
7	8	9	10	11	12		

gebieten

	88	568	102	15	102	349	41
den	3 390	16 567	708	245	1 171	14 443	42
ken	1 019	8 342	416	96	503	7 327	43
Bergstraße	101	728	72	70	85	501	44
rhein	117	607	62	14	70	461	45
-Ruwer	2 768	11 627	531	200	1 171	9 725	46
	487	3 491	250	55	353	2 833	47
	1 959	9 664	934	169	1 260	7 301	48
gau	482	4 392	625	148	580	3 039	49
hessen	2 436	10 210	892	232	1 265	7 821	50
Unstrut	38	839	444	8	19	368	51
sen	26	378	205	20	12	141	52
berg	3 942	25 864	675	356	1 479	23 354	53

## 6. (7.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Zahl der

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte zusammen			Darunter vollbeschäftigt			Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften		
		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte	darunter Familienarbeitskräfte	1		AK-Einheiten
			Anzahl					Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsch										
1	0,30 - 1	15 489	48 891	9 152	1 181	1 614	1 344	3 632	3 632	740
2	1 - 2	6 189	27 399	6 663	1 546	2 261	1 744	651	651	273
3	2 - 3	3 135	16 330	4 394	1 373	1 803	1 543	256	256	167
4	3 - 5	3 614	22 155	6 462	2 524	3 339	2 837	222	222	178
5	5 und mehr	5 948	48 789	16 875	5 264	10 288	5 919	225	225	200
6	Insgesamt	34 375	163 564	43 536	11 888	19 305	13 387	4 986	4 986	1 559
7	darunter:									
8	5 - 10	3 903	26 309	8 619	3 334	4 972	3 779	199	199	176
9	10 - 20	1 744	14 936	5 396	1 638	3 355	1 867	26	26	24
9	20 und mehr	301	7 544	2 860	292	1 961	273	-	-	-
Baden-										
10	0,30 - 1	8 260	30 760	5 641	672	938	777	1 062	1 062	256
11	1 - 2	2 650	14 756	3 470	858	1 207	1 027	143	143	63
12	2 - 3	1 071	7 816	2 035	619	887	748	27	27	17
13	3 - 5	1 116	9 644	2 538	887	1 291	1 117	16	16	13
14	5 und mehr	992	11 513	3 277	900	1 853	1 124	5	5	3
15	Zusammen	14 089	74 489	16 961	3 936	6 176	4 793	1 253	1 253	352
Bay										
16	0,30 - 1	1 898	6 779	1 314	271	373	329	427	427	99
17	1 - 2	489	2 338	543	166	212	195	54	54	19
18	2 - 3	224	1 223	332	126	170	155	21	21	17
19	3 - 5	239	1 623	416	164	213	185	12	12	8
20	5 und mehr	217	3 245	932	196	535	221	6	6	6
21	Zusammen	3 067	15 208	3 537	923	1 503	1 085	520	520	148
Hes										
22	0,30 - 1	363	1 134	264	59	89	53	83	83	23
23	1 - 2	156	858	233	65	109	65	17	17	8
24	2 - 3	79	481	133	44	59	54	3	3	3
25	3 - 5	120	890	277	92	138	115	8	8	8
26	5 und mehr	205	3 511	1 248	187	780	191	4	4	4
27	Zusammen	923	6 874	2 156	447	1 175	478	115	115	45
Rheinland-										
28	0,30 - 1	4 895	9 892	1 866	171	198	179	2 018	2 018	349
29	1 - 2	2 867	9 186	2 136	454	523	456	425	425	181
30	2 - 3	1 747	6 766	1 879	580	682	582	200	200	129
31	3 - 5	2 120	9 844	3 134	1 369	1 633	1 409	182	182	147
32	5 und mehr	4 496	29 588	10 936	3 944	6 715	4 359	209	209	186
33	Zusammen	16 065	65 276	20 011	6 518	9 751	6 985	3 034	3 034	992
Saar										
34	Zusammen	25	156	38	12	18	13	4	4	2
Neue										
35	0,30 - 1	124	290	63	7	15	6	40	40	11
36	1 - 2	24	254	220	3	210	1	11	11	4
37	2 - 3	13	41	12	3	4	3	5	5	1
38	3 - 5	13	111	73	8	57	7	.	.	.
39	5 und mehr	32	865	466	31	396	16	.	.	.
40	Zusammen	206	1 561	834	52	682	33	60	60	19

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebfläche

Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften										Lfd. Nr.	
1		2					3 - 4		Betriebe		Arbeits- kräfte
darunter Familienerbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		darunter Familienerbeitskräfte		Betriebe				
Anzahl	AK- Einheiten	Anzahl		AK- Einheiten	Anzahl	AK- Einheiten	Anzahl				
10	11	12	13	14	15	16	17	18			
land											
3 604	730	5 591	11 182	2 505	10 669	2 385	3 310	11 207	1		
645	270	1 824	3 648	1 144	3 430	1 083	1 675	5 779	2		
253	165	678	1 356	569	1 233	527	917	3 187	3		
219	176	612	1 224	671	1 136	637	910	3 180	4		
217	196	692	1 384	914	1 192	813	1 427	5 025	5		
4 938	1 538	9 397	18 794	5 803	17 660	5 444	8 239	28 378	6		
195	174	582	1 164	761	1 024	690	1 009	3 533	7		
22	22	108	216	150	164	120	397	1 413	8		
-	-	2	4	3	4	3	21	79	9		
Württemberg											
1 053	253	2 869	5 738	1 308	5 518	1 254	2 091	7 149	10		
140	61	530	1 060	406	998	387	724	2 503	11		
26	17	118	236	125	217	117	272	948	12		
16	13	80	160	103	149	97	199	711	13		
4	3	31	62	46	53	38	108	380	14		
1 239	347	3 628	7 256	1 989	6 935	1 893	3 394	11 691	15		
ern											
424	97	708	1 416	375	1 368	359	401	1 328	16		
53	18	145	290	113	275	108	142	480	17		
20	16	55	110	55	101	50	60	203	18		
11	7	34	68	41	67	41	68	227	19		
6	6	15	30	18	30	18	33	117	20		
514	144	957	1 914	603	1 841	576	704	2 355	21		
sen											
80	21	116	232	49	208	42	106	366	22		
17	8	25	50	15	46	14	32	109	23		
3	3	13	26	11	25	11	22	79	24		
8	8	14	28	21	27	21	24	82	25		
4	4	10	20	14	14	10	27	98	26		
112	43	178	356	110	320	97	211	734	27		
Pfalz											
2 008	348	1 839	3 678	750	3 463	708	691	2 294	28		
423	180	1 117	2 234	607	2 037	571	772	2 671	29		
199	129	488	976	372	882	344	560	1 948	30		
180	145	480	960	502	887	475	617	2 154	31		
203	184	635	1 270	835	1 093	746	1 251	4 402	32		
3 013	985	4 559	9 118	3 066	8 422	2 844	3 891	13 469	33		
land											
3	1	5	10	1	9	1	6	20	34		
Länder											
38	11	55	110	22	104	21	20	66	35		
11	4	7	14	3	14	3	3	10	36		
5	1	4	8	5	8	5	.	.	37		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	38		
.	.	.	.	.	.	.	6	21	39		
57	18	70	140	34	133	33	33	109	40		

noch: 6. (7.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften							
		3 - 4			5 und mehr				
		Arbeitskräfte	darunter Familienarbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		darunter Familienarbeitskräfte	
		AK-Einheiten	Anzahl	AK-Einheiten	Anzahl		AK-Einheiten	Anzahl	AK-Einheiten
19	20	21	22	23	24	25	26		
Deutschland									
1	0,30 - 1	2 509	8 265	2 058	2 956	22 870	3 397	7 339	1 764
2	1 - 2	1 678	4 035	1 350	2 039	17 321	3 568	5 232	1 859
3	2 - 3	1 076	2 062	854	1 284	11 531	2 582	3 212	1 412
4	3 - 5	1 301	1 949	1 025	1 870	17 529	4 302	4 584	2 474
5	5 und mehr	2 575	2 775	1 809	3 604	42 155	13 186	8 188	5 006
6	Insgesamt	9 139	19 086	7 096	11 753	111 406	27 035	28 555	12 514
7	darunter:								
8	5 - 10	1 724	2 033	1 281	2 113	21 413	5 958	5 010	2 973
9	10 - 20	797	711	501	1 213	13 281	4 425	2 722	1 724
9	20 und mehr	53	31	26	278	7 461	2 803	456	308
Baden-Württemberg									
10	0,30 - 1	1 555	5 364	1 288	2 238	16 811	2 521	5 551	1 330
11	1 - 2	806	1 942	684	1 253	11 050	2 194	3 355	1 236
12	2 - 3	386	693	322	654	6 605	1 507	1 790	839
13	3 - 5	331	482	275	821	8 757	2 091	2 246	1 243
14	5 und mehr	208	238	143	848	11 066	3 020	2 223	1 330
15	Zusammen	3 286	8 719	2 712	5 814	54 289	11 334	15 165	5 977
Bayern									
16	0,30 - 1	375	1 217	347	362	3 608	466	939	225
17	1 - 2	178	427	160	148	1 514	233	417	137
18	2 - 3	88	172	78	88	889	172	230	107
19	3 - 5	101	186	83	125	1 316	265	349	167
20	5 und mehr	68	93	50	163	3 092	840	433	239
21	Zusammen	811	2 095	718	886	10 419	1 976	2 368	875
Hessen									
22	0,30 - 1	96	222	59	58	453	96	107	34
23	1 - 2	35	62	18	82	682	175	166	72
24	2 - 3	28	55	25	41	373	91	90	42
25	3 - 5	35	63	29	74	772	213	185	99
26	5 und mehr	54	62	42	164	3 389	1 177	310	192
27	Zusammen	249	464	174	419	5 669	1 751	858	439
Rheinland-Pfalz									
28	0,30 - 1	469	1 404	351	287	1 902	297	706	170
29	1 - 2	655	1 592	486	553	3 856	754	1 294	414
30	2 - 3	570	1 136	426	499	3 642	809	1 096	423
31	3 - 5	832	1 213	636	841	6 548	1 653	1 786	956
32	5 und mehr	2 226	2 367	1 562	2 401	23 707	7 689	5 182	3 222
33	Zusammen	4 752	7 712	3 461	4 581	39 655	11 201	10 064	5 185
Saarland									
34	Zusammen	7	15	7	10	122	27	27	13
Neue Länder									
35	0,30 - 1	14	57	13	9	74	16	31	5
36	1 - 2	1	6	1	.	.	.	.	.
37	2 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 - 5	.	.	.	.	.	.	.	.
39	5 und mehr	15	10	7	24	96	66	7	3
40	Zusammen	34	81	23	43	1 252	746	73	24

Betriebe mit Weinbau 1999  
nach Zahl der Arbeitskräfte,  
Größenklasse der Rebfläche  
und nach **Anbaugebieten**

## 6. (7.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Zahl der

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte zusammen			Darunter vollbeschäftigt			Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften		
		Betriebe	Arbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte	darunter Familienarbeitskräfte	1		
								Betriebe	Arbeitskräfte	
		Anzahl		AK-Einheiten	Anzahl				Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
										nach Anbau
										Ahr
41	Zusammen	273	986	299	48	142	40	105	105	27
										Ba
42	Zusammen	8 259	35 529	8 787	2 083	3 317	2 609	886	886	232
										Fran
43	Zusammen	3 048	15 107	3 505	910	1 487	1 071	520	520	148
										Hessische
44	Zusammen	156	1 009	328	71	144	72	15	15	8
										Mittel
45	Zusammen	303	1 128	314	83	137	75	68	68	17
										Mosel-Saar
46	Zusammen	5 134	20 926	5 583	1 644	2 224	1 693	810	810	263
										Nahe
47	Zusammen	922	5 240	1 495	454	739	489	137	137	61
										Pfalz
48	Zusammen	4 753	18 133	5 799	1 895	2 981	2 047	1 134	1 134	330
										Rhein
49	Zusammen	767	5 865	1 828	376	1 031	406	100	100	38
										Rhein
50	Zusammen	4 705	19 019	6 559	2 406	3 546	2 654	784	784	297
										Saale-
51	Zusammen	135	1 091	574	29	467	23	35	35	11
										Sach
52	Zusammen	71	470	259	23	215	10	25	25	8
										Württem
53	Zusammen	5 830	38 960	8 174	1 853	2 859	2 184	367	367	120

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebfläche

Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften										Lfd. Nr.
1		2					3 - 4			
darunter Familienarbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		darunter Familienarbeitskräfte		Betriebe	Arbeits- kräfte		
Anzahl	AK- Einheiten	Anzahl		AK- Einheiten	Anzahl	AK- Einheiten	Anzahl			
10	11	12	13	14	15	16	17	18		

gebieten

	105	27	75	150	28	142	25	24	79	41
den	878	230	2 601	5 202	1 354	5 023	1 309	2 299	7 873	42
ken	514	144	953	1 906	600	1 833	573	699	2 336	43
Bergstraße	14	7	43	86	26	79	23	32	114	44
rhein	68	17	103	206	54	193	50	56	196	45
-Ruwer	803	260	1 377	2 754	828	2 554	779	1 362	4 776	46
	137	61	243	486	178	451	164	196	680	47
	1 120	324	1 443	2 886	965	2 675	889	1 029	3 528	48
geu	98	37	135	270	84	241	74	179	620	49
hessen	783	297	1 323	2 646	1 015	2 416	937	1 230	4 230	50
Unstrut	32	9	50	100	23	95	22	26	86	51
sen	25	8	20	40	11	38	10	7	23	52
berg	361	118	1 027	2 054	634	1 912	585	1 095	3 818	53

noch: 6. (7.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Davon (Sp. 1-3) Betriebe mit ... Arbeitskräften							
		3 - 4			5 und mehr				
		Arbeitskräfte	darunter Familienarbeitskräfte		Betriebe	Arbeitskräfte		darunter Familienarbeitskräfte	
		AK-Einheiten	Anzahl	AK-Einheiten	Anzahl		AK-Einheiten	Anzahl	AK-Einheiten
		19	20	21	22	23	24	25	26

nach Anbaugebieten

		Ahr							
41	Zusammen	26	49	18	69	652	219	122	48
		Baden							
42	Zusammen	2 234	6 146	1 913	2 473	21 568	4 966	6 915	2 767
		Franken							
43	Zusammen	804	2 081	711	876	10 345	1 953	2 337	860
		Hessische Bergstraße							
44	Zusammen	46	55	26	66	794	248	133	70
		Mittelrhein							
45	Zusammen	61	122	44	76	658	182	138	65
		Mosel-Saar-Ruwer							
46	Zusammen	1 345	2 582	977	1 585	12 586	3 148	3 360	1 569
		Nehe							
47	Zusammen	268	418	195	346	3 937	988	743	388
		Pfalz							
48	Zusammen	1 355	2 093	974	1 147	10 585	3 149	2 581	1 380
		Rheingau							
49	Zusammen	203	409	147	353	4 875	1 503	725	369
		Rhein Hessen							
50	Zusammen	1 706	2 463	1 261	1 368	11 359	3 542	3 147	1 748
		Saale-Unstrut							
51	Zusammen	27	67	20	24	870	514	58	17
		Sachsen							
52	Zusammen	7	14	4	19	382	232	15	7
		Württemberg							
53	Zusammen	1 052	2 573	799	3 341	32 721	6 368	8 250	3 210

Betriebe mit Weinbau 1999  
nach Verwendung des Lesejahres,  
um Größenklasse der Rebfläche  
nach **Ländern**

7. (9.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Verwertung des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Davon							
				nichtausbauende Betriebe		ausbauende Betriebe					
		Betriebe				Rebfläche		zusammen		davon	
				vollausbauende Betriebe						teilausbauende Betriebe	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Deutschland											
1	0,30 - 1	15 489	8 684	12 203	6 735	3 286	1 949	2 248	1 338	1 038	611
2	1 - 2	6 189	8 740	3 793	5 248	2 396	3 492	1 585	2 308	811	1 183
3	2 - 3	3 135	7 684	1 489	3 633	1 646	4 051	1 079	2 649	567	1 402
4	3 - 5	3 614	14 052	1 381	5 357	2 233	8 695	1 428	5 586	805	3 110
5	5 und mehr	5 948	60 142	1 133	9 604	4 815	50 538	3 129	33 642	1 686	16 896
6	Insgesamt	34 375	99 302	19 999	30 576	14 376	68 725	9 469	45 523	4 907	23 203
7	darunter:										
8	5 - 10	3 903	27 385	903	6 105	3 000	21 280	1 918	13 571	1 082	7 709
9	10 - 20	1 744	22 826	205	2 658	1 539	20 168	1 009	13 206	530	6 962
9	20 und mehr	301	9 931	25	840	276	9 091	202	6 866	74	2 225
Baden-Württemberg											
10	0,30 - 1	8 260	4 520	7 509	4 107	751	413	253	147	498	265
11	1 - 2	2 650	3 682	2 345	3 248	305	434	144	207	161	227
12	2 - 3	1 071	2 615	915	2 231	156	384	89	222	67	162
13	3 - 5	1 116	4 308	894	3 451	222	857	135	527	87	330
14	5 und mehr	992	8 245	610	4 537	382	3 707	273	2 875	109	832
15	Zusammen	14 089	23 371	12 273	17 576	1 816	5 795	894	3 979	922	1 816
Bayern											
16	0,30 - 1	1 898	1 033	1 494	809	404	224	325	181	79	43
17	1 - 2	489	684	347	477	142	207	120	174	22	33
18	2 - 3	224	548	132	324	92	225	78	191	14	34
19	3 - 5	239	931	110	423	129	508	114	453	15	55
20	5 und mehr	217	2 396	44	365	173	2 031	163	1 954	10	77
21	Zusammen	3 067	5 593	2 127	2 398	940	3 195	800	2 952	140	243
Hessen											
22	0,30 - 1	363	200	226	122	137	78	108	60	29	18
23	1 - 2	156	212	69	89	87	123	68	96	19	27
24	2 - 3	79	192	19	45	60	147	34	82	26	65
25	3 - 5	120	479	16	59	104	420	65	260	39	161
26	5 und mehr	205	2 444	16	178	189	2 266	112	1 480	77	786
27	Zusammen	923	3 527	346	493	577	3 035	387	1 978	190	1 057
Rheinland-Pfalz											
28	0,30 - 1	4 835	2 864	2 846	1 632	1 989	1 232	1 559	948	430	284
29	1 - 2	2 867	4 125	1 010	1 405	1 857	2 719	1 249	1 825	608	895
30	2 - 3	1 747	4 296	413	1 010	1 334	3 287	875	2 148	459	1 139
31	3 - 5	2 120	8 258	350	1 381	1 770	6 878	1 109	4 325	661	2 552
32	5 und mehr	4 496	46 346	449	4 206	4 047	42 140	2 561	26 964	1 486	15 176
33	Zusammen	16 065	65 890	5 068	9 634	10 997	56 256	7 353	36 209	3 644	20 046
Saarland											
34	Zusammen	25	78	14	22	11	56	4	23	7	33
Neue Länder											
35	0,30 - 1	124	62	120	60	4	2	.	.	.	.
36	1 - 2	24	31	20	25	4	6	.	.	.	.
37	2 - 3	13	30	9	21	4	9	.	.	.	.
38	3 - 5	13	50	8	31	5	19	.	.	.	.
39	5 und mehr	32	670	14	317	18	353	18	353	-	-
40	Zusammen	206	843	171	454	35	389	31	382	4	7

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

7. (9.) Betriebe mit Weinbau \*) 1999 nach Verwertung des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Davon							
				nichtausbauende Betriebe		ausbauende Betriebe					
						zusammen		davon			
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
nach Anbaugebieten											
Ahr											
41	Zusammen	273	424	224	221	49	203	44	186	5	17
Baden											
42	Zusammen	8 259	13 539	7 098	10 069	1 161	3 470	459	2 330	702	1 141
Franken											
43	Zusammen	3 048	5 569	2 119	2 391	929	3 178	790	2 937	139	241
Hessische Bergstraße											
44	Zusammen	156	370	121	200	35	170	26	103	9	67
Mittelrhein											
45	Zusammen	303	618	76	47	227	572	214	544	13	27
Mosel-Saar-Ruwer											
46	Zusammen	5 134	11 057	1 389	1 344	3 745	9 713	2 308	5 774	1 437	3 940
Nahe											
47	Zusammen	922	4 771	196	393	726	4 378	531	3 164	195	1 213
Pfalz											
48	Zusammen	4 753	23 040	2 154	5 438	2 599	17 602	1 798	11 891	801	5 711
Rheingau											
49	Zusammen	767	3 158	225	293	542	2 865	361	1 875	181	990
Rheinhessen											
50	Zusammen	4 705	26 058	1 043	2 213	3 662	23 844	2 462	14 673	1 200	9 172
Saale-Unstrut											
51	Zusammen	135	547	116	364	19	183	.	.	.	.
Sachsen											
52	Zusammen	71	296	55	90	16	206	13	201	3	5
Württemberg											
53	Zusammen	5 830	9 831	5 175	7 507	655	2 325	435	1 649	220	675

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

## 8. (10.) Nichtausbauende Betriebe \*) 1998 nach Absatzwegen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Nichtausbauende Betriebe insgesamt	Rebfläche	Mit Lieferung an Erzeugergemeinschaften, Winzergenossenschaften oder Verbundkellereien in %					
				100		50 bis unter 100		unter 50	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Deutsch</b>									
1	0,30 - 1	12 203	6 735	11 250	6 202	49	29	28	16
2	1 - 2	3 793	5 248	3 461	4 795	40	55	23	31
3	2 - 3	1 489	3 633	1 365	3 327	27	66	12	31
4	3 - 5	1 381	5 357	1 284	4 976	20	76	12	43
5	5 und mehr	1 133	9 604	1 050	8 732	22	200	12	112
6	Insgesamt	19 999	30 576	18 410	28 031	158	426	87	233
7	darunter:								
8	5 - 10	903	6 105	847	5 727	15	104	7	54
9	10 - 20	205	2 658	182	2 341	7	96	5	58
9	20 und mehr	25	840	21	663	-	-	-	-
<b>Baden-</b>									
10	0,30 - 1	7 509	4 107	7 318	4 010	22	12	10	5
11	1 - 2	2 345	3 248	2 303	3 193	11	15	.	.
12	2 - 3	915	2 231	896	2 186	7	17	.	.
13	3 - 5	894	3 451	876	3 382	7	26	3	10
14	5 und mehr	610	4 537	592	4 334	8	53	-	-
15	Zusammen	12 273	17 576	11 985	17 104	55	123	17	22
<b>Bay</b>									
16	0,30 - 1	1 494	809	1 349	731	5	3	7	4
17	1 - 2	347	477	313	431	4	4	.	.
18	2 - 3	132	324	122	299	3	8	.	.
19	3 - 5	110	423	102	392	-	-	.	.
20	5 und mehr	44	365	40	309	-	-	.	.
21	Zusammen	2 127	2 398	1 926	2 162	12	15	.	.
<b>Hes</b>									
22	0,30 - 1	226	122	194	103	.	.	-	-
23	1 - 2	69	89	66	85	.	.	.	.
24	2 - 3	19	45	17	40	.	.	.	.
25	3 - 5	16	59	15	55	.	.	.	.
26	5 und mehr	16	178	15	164	.	.	-	-
27	Zusammen	346	493	307	448	.	.	.	.
<b>Rheinland-</b>									
28	0,30 - 1	2 846	1 632	2 269	1 299	19	13	11	7
29	1 - 2	1 010	1 405	760	1 061	25	36	18	25
30	2 - 3	413	1 010	322	784	15	37	10	26
31	3 - 5	350	1 381	282	1 112	11	41	9	32
32	5 und mehr	449	4 206	390	3 618	13	133	11	105
33	Zusammen	5 068	9 634	4 023	7 875	83	261	59	195
<b>Saar</b>									
34	Zusammen	14	22	13	18	.	.	-	-
<b>Neue</b>									
35	0,30 - 1	120	60	112	55	.	.	-	-
36	1 - 2	20	25	17	21	.	.	-	-
37	2 - 3	9	21	7	17	.	.	-	-
38	3 - 5	8	31	7	26	.	.	-	-
39	5 und mehr	14	317	13	306	-	-	-	-
40	Zusammen	171	454	156	425	4	6	-	-

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Mit Verkauf an Dritte in %						Lfd. Nr.
100		50 bis unter 100		unter 50		
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
9	10	11	12	13	14	
land						
843	470	45	26	32	19	1
261	355	34	45	29	41	2
84	206	19	48	20	49	3
59	239	18	65	14	54	4
44	491	19	192	15	120	5
1 291	1 760	135	377	110	282	6
31	197	10	79	12	79	7
10	152	9	113	3	41	8
3	142	-	-	-	-	9
Württemberg						
151	76	19	10	13	7	10
25	33	6	7	8	11	11
11	27	.	.	6	14	12
7	28	3	10	7	26	13
9	145	.	.	7	43	14
203	308	31	43	41	102	15
ern						
112	60	.	.	3	2	16
28	39	.	.	3	3	17
7	17	-	-	3	8	18
.	.	-	-	-	-	19
.	.	.	.	-	-	20
151	159	.	.	9	13	21
sen						
31	19	-	-	.	.	22
.	.	.	.	-	-	23
-	-	.	.	-	-	24
-	-	.	.	-	-	25
-	-	.	.	-	-	26
34	23	4	21	.	.	27
Pfalz						
545	312	16	11	14	9	28
204	279	25	34	18	27	29
65	160	16	41	9	22	30
48	195	14	51	6	22	31
34	314	16	161	8	77	32
896	1 260	87	298	55	157	33
land						
-	-	-	-	.	.	34
Länder						
4	3	.	.	.	.	35
.	.	-	-	-	-	36
.	.	-	-	-	-	37
.	.	-	-	-	-	38
.	.	-	-	-	-	39
7	10	.	.	3	5	40

## 8. (10.) Nichtausbauende Betriebe \*) 1998 nach Absatzwegen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Nicht-ausbauende Betriebe insgesamt	Rebfläche	Mit Lieferung an Erzeugergemeinschaften, Winzergenossenschaften oder Verbundkellereien in %						
				100		50 bis unter 100		unter 50		
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
				Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
										nach Anbau
										Ahr
41	Zusammen	224	221	216	211	-	-	-	-	-
										Ba
42	Zusammen	7 098	10 069	6 931	9 748	42	91	9	11	11
										Fran
43	Zusammen	2 119	2 391	1 919	2 155	12	15	9	12	12
										Hessische
44	Zusammen	121	200	117	198	-	-	-	-	-
										Mittel
45	Zusammen	76	47	67	38	.	.	-	-	-
										Mosel-Saar
46	Zusammen	1 389	1 344	1 065	975	39	66	23	45	45
										Nahe
47	Zusammen	196	393	149	284	.	.	.	.	.
										Pfalz
48	Zusammen	2 154	5 438	1 852	4 822	26	120	19	72	72
										Rhein
49	Zusammen	225	293	190	250	3	18	.	.	.
										Rhein
50	Zusammen	1 043	2 213	687	1 562	17	76	15	63	63
										Seale-
51	Zusammen	116	364	109	344	.	.	-	-	-
										Sech
52	Zusammen	55	90	47	81	3	5	-	-	-
										Württem
53	Zusammen	5 175	7 507	5 054	7 356	13	32	8	11	11

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Mit Verkauf an Dritte in %						Lfd. Nr.
100		50 bis unter 100		unter 50		
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
9	10	11	12	13	14	

gebieten

	7	10	-	-	-	-	41
den	109	214	21	28	30	74	42
ken	150	159	12	14	9	13	43
Bergstraße	4	2	-	-	-	-	44
rhein	8	8	-	-	.	.	45
-Ruwer	261	258	35	60	27	51	46
	42	56	.	.	.	.	47
	254	418	27	100	18	92	48
gau	30	21	4	21	.	.	49
hessen	324	512	23	123	9	16	50
Unstrut	.	.	-	-	.	.	51
sen	5	4	.	.	.	.	52
berg	94	94	10	15	11	28	53

## 9. (11.) Ausbauende Betriebe \*) 1998 nach Anteilen des im eigenen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt		Davon Betriebe mit				
		Betriebe	Rebfläche	100		75 bis unter 100		
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6			
								Deutsch
1	0,30 - 1	3 286	1 949	2 248	1 338	129	87	
2	1 - 2	2 396	3 492	1 585	2 308	209	320	
3	2 - 3	1 646	4 051	1 079	2 649	226	561	
4	3 - 5	2 233	8 695	1 428	5 586	354	1 377	
5	5 und mehr	4 815	50 538	3 129	33 642	931	9 618	
6	Insgesamt	14 376	68 725	9 469	45 523	1 849	11 963	
7	darunter:							
8	5 - 10	3 000	21 280	1 918	13 571	569	4 138	
9	10 - 20	1 539	20 168	1 009	13 206	319	4 147	
	20 und mehr	276	9 091	202	6 866	43	1 333	
								Baden-
10	0,30 - 1	751	413	253	147	16	10	
11	1 - 2	305	434	144	207	11	17	
12	2 - 3	156	384	89	222	9	21	
13	3 - 5	222	857	135	527	13	53	
14	5 und mehr	382	3 707	273	2 875	27	222	
15	Zusammen	1 816	5 795	894	3 979	76	323	
								Bay
16	0,30 - 1	404	224	325	181	14	9	
17	1 - 2	142	207	120	174	4	7	
18	2 - 3	92	225	78	191	6	14	
19	3 - 5	129	508	114	453	4	15	
20	5 und mehr	173	2 031	163	1 954	.	.	
21	Zusammen	940	3 195	800	2 952	.	.	
								Hes
22	0,30 - 1	137	78	108	60	6	3	
23	1 - 2	87	123	68	96	5	8	
24	2 - 3	60	147	34	82	4	10	
25	3 - 5	104	420	65	260	19	82	
26	5 und mehr	189	2 266	112	1 480	47	515	
27	Zusammen	577	3 035	387	1 978	81	617	
								Rheinland-
28	0,30 - 1	1 989	1 232	1 559	948	93	65	
29	1 - 2	1 857	2 719	1 249	1 825	189	289	
30	2 - 3	1 334	3 287	875	2 148	207	516	
31	3 - 5	1 770	6 878	1 109	4 325	318	1 228	
32	5 und mehr	4 047	42 140	2 561	26 964	853	8 847	
33	Zusammen	10 997	56 256	7 353	36 209	1 660	10 945	
								Saar
34	Zusammen	11	56	4	23	.	.	
								Neue
35	0,30 - 1	4	2	3	2	-	-	
36	1 - 2	4	6	3	5	-	-	
37	2 - 3	4	9	3	6	-	-	
38	3 - 5	5	19	4	16	-	-	
39	5 und mehr	18	353	18	353	-	-	
40	Zusammen	35	389	31	382	-	-	

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Betrieb ausgebauten Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Ausbau des Lesegutes 1998 in %							Lfd. Nr.
50 bis unter 75		25 bis unter 50		unter 25			
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
7	8	9	10	11	12		
land							
231	145	165	96	513	283	1	
250	366	133	195	219	303	2	
161	397	86	215	94	229	3	
248	945	93	361	110	426	4	
471	4 713	149	1 374	135	1 191	5	
1 361	6 566	626	2 241	1 071	2 433	6	
305	2 195	105	715	103	721	7	
141	1 871	42	573	28	371	8	
25	707	2	86	4	100	9	
Württemberg							
33	20	49	21	400	213	10	
22	34	19	27	109	149	11	
14	34	12	29	32	77	12	
20	74	17	63	37	140	13	
23	177	21	146	38	287	14	
112	340	118	286	616	867	15	
ern							
24	12	14	9	27	14	16	
5	7	9	13	4	6	17	
3	7	.	.	.	.	18	
6	22	.	.	.	.	19	
5	37	.	.	-	-	20	
43	84	.	.	.	.	21	
sen							
7	4	13	8	3	2	22	
6	9	4	5	4	5	23	
13	32	3	7	6	16	24	
12	45	5	21	3	13	25	
22	198	5	38	3	35	26	
60	289	30	80	19	71	27	
Pfalz							
167	109	89	58	81	53	28	
217	316	101	149	101	142	29	
130	320	68	171	54	131	30	
209	800	67	262	67	262	31	
419	4 291	120	1 169	94	869	32	
1 142	5 835	445	1 810	397	1 457	33	
land							
.	.	.	.	.	.	34	
Länder							
-	-	-	-	.	.	35	
-	-	-	-	.	.	36	
.	.	-	-	.	.	37	
-	-	-	-	.	.	38	
-	-	-	-	.	.	39	
.	.	-	-	.	.	40	

9. (11.) Ausbauende Betriebe \*) 1998 nach Anteilen des im eigenen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt		Davon Betriebe mit			
		Betriebe	Rebfläche	100		75 bis unter 100	
				Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6		
							nach Anbau
							Ahr
41	Zusammen	49	203	44	186	.	.
							Be
42	Zusammen	1 161	3 470	459	2 330	33	118
							Fran
43	Zusammen	929	3 178	790	2 937	31	71
							Hessische
44	Zusammen	35	170	26	103	.	.
							Mittel
45	Zusammen	227	572	214	544	6	19
							Mosel-Saar
46	Zusammen	3 745	9 713	2 308	5 774	566	1 844
							Nahe
47	Zusammen	726	4 378	531	3 164	100	672
							Pfalz
48	Zusammen	2 599	17 602	1 798	11 891	420	3 594
							Rhein
49	Zusammen	542	2 865	361	1 875	79	579
							Rhein
50	Zusammen	3 662	23 844	2 462	14 673	568	4 816
							Saale-
51	Zusammen	19	183	.	.	-	-
							Sach
52	Zusammen	16	206	13	201	-	-
							Württemberg
53	Zusammen	655	2 325	435	1 649	43	205

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Betrieb ausgebauten Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Ausbau des Lesegutes 1998 in %						Lfd. Nr.
50 bis unter 75		25 bis unter 50		unter 25		
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	8	9	10	11	12	

gebieten

	.	.	.	.	-	-	41
den	60	186	78	157	531	679	42
ken	43	84	30	53	35	33	43
Bergstraße	.	.	-	-	4	8	44
rhein	.	.	.	.	-	-	45
-Ruwer	478	1 208	198	418	195	470	46
	47	331	24	90	24	119	47
	215	1 411	97	435	89	271	48
gau	57	267	30	80	15	63	49
hessen	397	2 885	125	874	110	597	50
Unstrut	.	.	-	-	-	-	51
sen	-	-	-	-	3	5	52
berg	52	153	40	129	85	188	53

10. (12.) Teilausbauende Betriebe \*) 1998 nach Absatzwegen

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Ausbau eines Teils des Lesegutes		Lieferung an Genossenschaften, Erzeugergemein						Und zwar			
				Betriebe		Rebfläche		unter 25		25 - 50		von ... bis unter	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche		
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
		1	2	3	4	5	6	7	8				
												Deutsch	
1	0,30 - 1	1 038	611	789	459	79	55	91	60				
2	1 - 2	811	1 183	498	728	125	195	132	195				
3	2 - 3	567	1 402	329	808	137	338	81	198				
4	3 - 5	805	3 110	433	1 648	217	836	104	389				
5	5 und mehr	1 686	16 896	809	7 662	497	4 829	172	1 698				
6	Insgesamt	4 907	23 203	2 858	11 306	1 055	6 252	580	2 540				
	darunter:												
7	5 - 10	1 082	7 709	556	3 938	326	2 354	117	810				
8	10 - 20	530	6 962	227	2 954	154	1 988	46	603				
9	20 und mehr	74	2 225	26	771	17	486	9	284				
												Baden-	
10	0,30 - 1	498	265	481	257	10	7	13	8				
11	1 - 2	161	227	152	215	7	12	15	22				
12	2 - 3	67	162	56	134	7	16	5	12				
13	3 - 5	87	330	74	278	7	28	10	38				
14	5 und mehr	109	832	89	674	13	95	13	109				
15	Zusammen	922	1 816	852	1 558	44	158	56	189				
												Bay	
16	0,30 - 1	79	43	45	26	5	3	7	4				
17	1 - 2	22	33	15	23	3	5	4	6				
18	2 - 3	14	34	8	19	-	-	-	-				
19	3 - 5	15	55	8	29	-	-	5	18				
20	5 und mehr	10	77	3	18	-	-	-	-				
21	Zusammen	140	243	79	115	8	8	21	47				
												Hes	
22	0,30 - 1	29	18	15	10	.	.	.	.				
23	1 - 2	19	27	10	16	3	5	.	.				
24	2 - 3	26	65	12	29	.	.	7	16				
25	3 - 5	39	161	17	68	9	37	4	15				
26	5 und mehr	77	786	39	432	24	279	10	108				
27	Zusammen	190	1 057	93	554	39	325	27	144				
												Rheinland-	
28	0,30 - 1	430	284	246	166	62	44	66	45				
29	1 - 2	608	895	321	474	112	173	112	166				
30	2 - 3	459	1 139	252	624	129	319	65	160				
31	3 - 5	661	2 552	331	1 261	199	763	85	318				
32	5 und mehr	1 486	15 176	674	6 515	466	4 431	147	1 469				
33	Zusammen	3 644	20 046	1 824	9 040	958	5 730	475	2 158				
												Saar	
34	Zusammen	7	33	7	33	6	33	-	-				
												Neue	
35	0,30 - 1	.	.	.	.	-	-	-	-				
36	1 - 2	.	.	.	.	-	-	-	-				
37	2 - 3	.	.	.	.	-	-	-	-				
38	3 - 5	.	.	.	.	-	-	-	-				
39	5 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-				
40	Zusammen	4	7	3	6	-	-	.	.				

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

mit								Lfd. Nr.
schaften oder Verbundkellereien				Verkauf an Dritte				
... % des Lesegutes 1998				Betriebe	Rebfläche	unter ...% des Lesegutes 1998		
50 - 75		75 - 100				unter 25		
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche			Betriebe	Rebfläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
9	10	11	12	13	14	15	16	
land								
160	96	459	249	276	171	41	29	1
90	131	151	206	360	523	87	128	2
55	138	56	135	287	717	111	280	3
50	189	62	234	454	1 778	188	748	4
78	658	62	478	1 075	11 309	579	6 376	5
433	1 212	790	1 302	2 452	14 499	1 006	7 560	6
60	406	53	368	656	4 709	339	2 501	7
18	252	9	110	361	4 787	204	2 684	8
-	-	-	-	58	1 813	36	1 191	9
Württemberg								
58	28	400	213	19	9	.	.	10
22	34	108	147	10	14	.	.	11
15	36	29	69	11	28	.	.	12
19	71	38	142	15	59	6	26	13
23	170	40	300	20	158	12	109	14
137	339	615	872	75	269	22	142	15
ern								
14	9	19	10	34	17	7	4	16
4	6	.	.	8	12	.	.	17
.	.	3	7	6	14	4	10	18
.	.	3	11	7	26	4	15	19
.	.	-	-	7	60	3	26	20
21	26	.	.	62	129	.	.	21
sen								
6	4	.	.	16	9	3	1	22
.	.	3	4	9	12	.	.	23
.	.	4	10	14	36	.	.	24
.	.	.	.	25	103	12	51	25
5	45	.	.	50	535	33	402	26
16	62	11	24	114	695	52	462	27
Pfalz								
82	54	36	23	207	136	30	22	28
61	86	36	49	332	484	83	123	29
38	97	20	48	256	638	103	261	30
29	110	18	70	405	1 581	166	655	31
49	437	22	178	994	10 532	530	5 831	32
259	784	132	368	2 194	13 372	912	6 892	33
land								
-	-	.	.	6	33	.	.	34
Länder								
-	-	.	.	-	-	-	-	35
-	-	-	-	.	.	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	.	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	.	.	.	-	-	40

noch 10. (12.) Teilausbauende Betriebe \*) 1998 nach Absatzwegen des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Und zwar mit Verkauf an Dritte von ... bis unter ... % des Lesegutes 1998					
		25 - 50		50 - 75		75 - 100	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		17	18	19	20	21	22
<b>Deutschland</b>							
1	0,30 - 1	63	41	95	56	77	46
2	1 - 2	97	138	101	149	75	108
3	2 - 3	74	185	61	150	41	102
4	3 - 5	130	493	79	309	57	228
5	5 und mehr	271	2 764	156	1 525	69	645
6	Insgesamt	635	3 620	492	2 189	319	1 129
darunter:							
7	5 - 10	166	1 165	101	694	50	349
8	10 - 20	92	1 229	49	653	16	222
9	20 und mehr	13	371	6	177	3	74
<b>Baden-Württemberg</b>							
10	0,30 - 1	4	3	.	.	10	5
11	1 - 2	.	.	5	7	.	.
12	2 - 3	4	10	.	.	3	8
13	3 - 5	.	.	4	15	3	12
14	5 und mehr	3	18	4	26	.	.
15	Zusammen	15	41	19	54	19	33
<b>Bayern</b>							
16	0,30 - 1	6	3	10	5	11	5
17	1 - 2	.	.	.	.	.	.
18	2 - 3	.	.	.	.	.	.
19	3 - 5	.	.	.	.	.	.
20	5 und mehr	3	25	.	.	.	.
21	Zusammen	13	36	.	.	15	14
<b>Hessen</b>							
22	0,30 - 1	.	.	7	4	3	1
23	1 - 2	.	.	4	6	.	.
24	2 - 3	6	15	3	8	3	8
25	3 - 5	7	27	5	20	.	.
26	5 und mehr	12	93	4	33	.	.
27	Zusammen	30	140	23	71	.	.
<b>Rheinland-Pfalz</b>							
28	0,30 - 1	50	33	74	45	53	35
29	1 - 2	91	129	90	134	68	98
30	2 - 3	63	157	55	135	35	86
31	3 - 5	119	452	68	267	52	207
32	5 und mehr	251	2 618	146	1 451	67	633
33	Zusammen	574	3 389	433	2 032	275	1 059
<b>Saarland</b>							
34	Zusammen	3	15	.	.	-	-
<b>Neue Länder</b>							
35	0,30 - 1	-	-	-	-	-	-
36	1 - 2	-	-	-	-	-	-
37	2 - 3	-	-	-	-	-	-
38	3 - 5	-	-	-	-	-	-
39	5 und mehr	-	-	-	-	-	-
40	Zusammen	-	-	-	-	.	.

Teilausbauende Betriebe 1998  
nach Absatzwegen des Lesejahres,  
Größenklasse der Rebfläche  
nach **Anbauflächen**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Ausbau eines Teils des Lesegutes		Und zwar					
				Lieferung an Genossenschaften, Erzeugergemein					
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	unter 25		25 - 50	
						Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8		
									nach Anbau
									Ahr
41	Zusammen	5	17	3	7	-	-	.	.
									Be
42	Zusammen	702	1 141	670	1 046	21	71	26	77
									Fran
43	Zusammen	139	241	78	113	8	8	21	47
									Hessische
44	Zusammen	9	67	9	67	.	.	3	22
									Mittel
45	Zusammen	13	27	5	4	.	.	.	.
									Mosel-Saar
46	Zusammen	1 437	3 940	931	2 472	459	1 486	252	593
									Nahe
47	Zusammen	195	1 213	44	355	19	166	11	125
									Pfalz
48	Zusammen	801	5 711	433	2 993	246	2 051	99	592
									Rhein
49	Zusammen	181	990	84	488	37	287	24	122
									Rhein
50	Zusammen	1 200	9 172	415	3 242	238	2 057	111	844
									Saale-
51	Zusammen	.	.	.	.	-	-	.	.
									Sach
52	Zusammen	3	5	.	.	-	-	-	-
									Württem
53	Zusammen	220	675	182	512	23	87	30	112

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

mit								Lfd. Nr.
schaften oder Verbundkellereien				Verkauf an Dritte				
... % des Lesegutes 1998				Betriebe	Rebfläche	unter ...% des Lesegutes 1998		
50 - 75		75 - 100				unter 25		
Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
9	10	11	12	13	14	15	16	

gebieten

	.	.	-	-	.	.	.	.		41
den	88	207	535	691	33	95	5	34		42
ken	21	26	28	32	62	129	19	58		43
Bergstraße	-	-	4	8	-	-	-	-		44
rhein	.	.	-	-	9	25	4	18		45
-Ruwer	147	256	73	138	670	2 006	197	710		46
	8	27	6	37	161	948	78	531		47
	56	244	32	106	431	3 201	201	1 869		48
gau	16	62	7	16	114	695	52	462		49
hessen	44	253	22	88	927	7 214	432	3 764		50
Unstrut	-	-	-	-	-	-	-	-		51
sen	-	-	.	.	.	.	-	-		52
berg	49	132	80	181	42	174	17	107		53

noch: 10. (12.) Teilausbauende Betriebe \*) 1998 nach Absatzwegen des Lesegutes und Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Und zwar mit Verkauf an Dritte von ... bis unter ... % des Lesegutes 1998					
		25 - 50		50 - 75		75 - 100	
		Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		17	18	19	20	21	22

nach Anbaugebieten

		Ahr					
41	Zusammen	.	.	-	-	-	-
		Baden					
42	Zusammen	6	13	11	31	11	17
		Franken					
43	Zusammen	13	36	15	21	15	14
		Hessische Bergstraße					
44	Zusammen	-	-	-	-	-	-
		Mittelrhein					
45	Zusammen	5	7	-	-	-	-
		Mosel-Saar-Ruwer					
46	Zusammen	189	571	166	431	118	294
		Nahe					
47	Zusammen	34	232	29	97	20	88
		Pfalz					
48	Zusammen	100	732	86	434	44	166
		Rheingau					
49	Zusammen	30	140	23	71	9	22
		Rheinhessen					
50	Zusammen	248	1 858	154	1 081	93	512
		Saale-Unstrut					
51	Zusammen	-	-	-	-	-	-
		Sachsen					
52	Zusammen	-	-	-	-	.	.
		Württemberg					
53	Zusammen	9	28	8	23	8	16

Absatzarten in den Betriebe  
mit Ausbau des Lesegutes 1998,  
nach Größenklasse der Rebfläche  
nach **Ländern**

11. (13.) Absatzarten in den Betrieben mit Ausbau des

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt	Und zwar Betriebe mit Absatz					im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Heckenwirtschaften		
			von Flaschenwein			von Sekt	von Fasswein			
			zusammen	im Inland	im Export					
			Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7				
Deutsch										
1	0,30	-	1	3 286	1 608	1 597	40	98	1 995	256
2	1	-	2	2 396	1 445	1 430	60	198	1 678	236
3	2	-	3	1 646	1 150	1 140	64	235	1 207	183
4	3	-	4	2 233	1 721	1 694	177	496	1 665	261
5	5 und mehr	-	5	4 815	4 057	4 008	557	1 601	3 810	466
6	Insgesamt			14 376	9 981	9 869	898	2 628	10 355	1 402
7	darunter:									
8	5	-	10	3 000	2 456	2 424	243	904	2 351	331
9	10	-	20	1 539	1 353	1 338	214	566	1 254	119
9	20 und mehr	-		276	248	246	100	131	205	16
Baden-										
10	0,30	-	1	751	222	221	.	15	349	99
11	1	-	2	305	180	180	3	27	117	72
12	2	-	3	156	124	124	.	29	49	45
13	3	-	4	222	196	196	15	80	57	70
14	5 und mehr	-	5	382	367	365	71	208	82	92
15	Zusammen			1 816	1 089	1 086	93	359	654	378
Bay										
16	0,30	-	1	404	354	351	4	10	60	82
17	1	-	2	142	137	137	.	13	24	39
18	2	-	3	92	90	89	.	6	23	17
19	3	-	4	129	127	124	10	30	46	27
20	5 und mehr	-	5	173	170	170	39	89	40	29
21	Zusammen			940	878	871	58	148	193	194
Hes										
22	0,30	-	1	137	123	122	.	21	32	26
23	1	-	2	87	75	74	.	22	25	31
24	2	-	3	60	56	55	6	18	28	21
25	3	-	4	104	100	99	10	60	54	38
26	5 und mehr	-	5	189	183	180	53	136	123	66
27	Zusammen			577	537	530	75	257	262	182
Rheinland-										
28	0,30	-	1	1 989	906	900	32	52	1 552	49
29	1	-	2	1 857	1 048	1 034	50	136	1 512	94
30	2	-	3	1 334	876	868	54	182	1 107	100
31	3	-	4	1 770	1 291	1 268	142	324	1 504	124
32	5 und mehr	-	5	4 047	3 313	3 269	391	1 156	3 559	273
33	Zusammen			10 997	7 434	7 339	669	1 850	9 234	640
Saar										
34	Zusammen			11	11	11	.	8	8	.
Neue										
35	0,30	-	1	4	2	2	-	-	.	-
36	1	-	2	4	4	4	-	-	.	-
37	2	-	3	4	4	4	-	-	.	-
38	3	-	4	5	4	4	-	-	.	-
39	5 und mehr	-	5	18	18	18	.	6	.	6
40	Zusammen			35	32	32	.	6	4	.

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Lesegutes \*) 1998 nach Größenklassen der Rebfläche

Davon Betriebe mit Ausbau							Lfd. Nr.
des gesamten Lesegutes 1998 und Absatz					von 75 bis unter 100 % des Lesegutes 1998 und Absatz		
als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften	als Flaschenwein im		
Inland	Export				Inland	Export	
Anzahl							
8	9	10	11	12	13	14	
land							
1 233	28	78	1 386	218	69	4	1
1 008	46	154	1 074	191	128	7	2
768	42	174	750	126	153	14	3
1 109	130	341	992	185	266	25	4
2 681	448	1 143	2 286	306	761	66	5
6 799	694	1 890	6 488	1 026	1 377	116	6
1 585	192	626	1 997	214	462	30	7
909	173	414	753	77	263	24	8
187	83	103	136	15	36	12	9
Württemberg							
179	.	13	78	82	11	-	10
129	.	24	46	54	10	.	11
85	.	27	24	32	9	.	12
132	14	59	33	45	13	-	13
271	65	175	51	55	26	-	14
796	.	298	232	268	69	.	15
ern							
294	4	10	50	75	12	-	16
116	.	12	20	38	4	.	17
76	.	5	18	12	6	-	18
110	10	26	39	27	4	-	19
160	39	84	35	28	3	-	20
756	.	137	162	180	29	.	21
sen							
97	.	15	23	20	4	.	22
61	4	17	13	26	5	-	23
32	3	14	14	15	4	-	24
62	.	37	28	28	18	.	25
105	38	81	64	36	46	10	26
357	51	164	142	125	77	13	27
Pfalz							
661	21	40	1 234	41	42	3	28
698	39	101	995	73	109	5	29
572	35	128	694	67	134	14	30
800	101	218	891	83	231	23	31
2 125	304	795	2 134	181	685	55	32
4 856	500	1 282	5 948	445	1 201	100	33
land							
4	-	3	.	.	.	.	34
Länder							
3	-	-	.	-	-	-	35
3	-	-	-	-	-	-	36
.	-	-	-	-	-	-	37
18	.	6	.	6	-	-	38
30	.	6	.	.	-	-	39
							40

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	noch: davon								
		von 75 bis unter 100 % des Lesegutes 1998 und Absatz			von 50 bis unter 75 % des Lesegutes 1998 und					
		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Heckenwirtschaften	als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein		
					Inland	Export				
Anzahl										
		15	16	17	18	19	20	21		
<b>Deutsch</b>										
1	0,30	-	1	3	86	10	136	3	9	147
2	1	-	2	17	176	14	137	5	16	208
3	2	-	3	30	198	22	118	5	18	137
4	3	-	4	76	320	26	189	16	59	211
5	5 und mehr		5	304	875	72	353	36	110	433
6	Insgesamt			430	1 655	144	933	65	212	1 136
7	darunter:									
8	5	-	10	181	527	55	223	18	66	274
9	10	-	20	100	306	17	111	13	40	137
9	20 und mehr			23	42	-	19	5	4	22
<b>Baden-</b>										
10	0,30	-	1	-	6	3	14	-	.	10
11	1	-	2	.	3	.	19	.	.	6
12	2	-	3	.	5	.	14	.	.	5
13	3	-	4	.	4	5	20	.	9	3
14	5 und mehr		5	18	10	12	23	.	10	6
15	Zusammen			27	28	25	90	7	23	30
<b>Bay</b>										
16	0,30	-	1	-	.	3	23	-	-	3
17	1	-	2	.	.	.	.	-	-	.
18	2	-	3	.	4	.	5	-	.	.
19	3	-	4	.	3	-	5	-	.	.
20	5 und mehr		5	.	.	-	5	-	.	.
21	Zusammen			.	.	6	40	-	4	11
<b>Hes</b>										
22	0,30	-	1	.	.	.	7	-	-	3
23	1	-	2	.	4	.	4	-	.	3
24	2	-	3	.	.	.	12	.	.	8
25	3	-	4	13	12	.	12	.	7	10
26	5 und mehr		5	34	35	16	22	5	16	18
27	Zusammen			50	55	23	57	8	27	42
<b>Rheinland-</b>										
28	0,30	-	1	2	77	3	92	3	8	131
29	1	-	2	14	168	8	109	4	12	197
30	2	-	3	28	189	16	89	4	15	122
31	3	-	4	54	300	19	151	13	40	195
32	5 und mehr		5	249	826	44	301	26	80	405
33	Zusammen			347	1 560	90	742	50	155	1 050
<b>Saar</b>										
34	Zusammen			.	.	-	.	-	3	3
<b>Neue</b>										
35	0,30	-	1	-	-	-	-	-	-	-
36	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
37	2	-	3	-	-	-	.	-	-	-
38	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-
39	5 und mehr		5	-	-	-	-	-	-	-
40	Zusammen			-	-	-	.	-	-	-

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Lesegutes \*) 1998 nach Größenklassen der Rebfläche

Betriebe mit Ausbau							Lfd. Nr.
Absetz	unter 50 % des Lesegutes 1998 und Absatz						
im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften	als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften		
	Inland	Export					
Anzahl							
22	23	24	25	26	27		
land	16	159	5	8	376	12	1
	14	157	2	11	220	17	2
	13	101	3	13	122	22	3
	31	130	6	20	142	19	4
	53	213	7	44	216	35	5
	127	760	23	96	1 076	105	6
	35	154	3	31	153	27	7
	17	55	4	12	58	8	8
	1	4	-	1	5	-	9
Württemberg	12	17	-	.	255	.	10
	5	22	-	-	62	10	11
	3	16	-	.	15	.	12
	9	31	-	.	17	11	13
	11	45	.	5	15	14	14
	40	131	.	11	364	45	15
ern	.	22	-	-	6	.	16
	-	12	-	-	.	-	17
	.	5	-	-	.	-	18
	.	.	-	.	.	-	19
	.	.	-	.	.	-	20
	3	46	-	.	.	5	21
sen	.	14	-	5	4	4	22
	.	4	-	.	5	.	23
	.	7	.	.	4	.	24
	5	7	.	3	4	3	25
	10	7	-	5	6	4	26
	20	39	.	16	23	14	27
Pfalz	.	105	5	.	110	3	28
	.	118	.	.	152	6	29
	.	73	.	11	102	10	30
	17	86	5	12	118	5	31
	31	158	6	32	194	17	32
	64	540	19	66	676	41	33
land	-	.	-	.	.	-	34
Länder	-	-	-	-	.	-	35
	-	.	-	-	-	-	36
	-	-	-	-	-	-	37
	-	-	-	-	.	-	38
	-	-	-	-	-	-	39
	-	.	-	-	.	-	40

11. (13.) Absatzarten in den Betrieben mit Ausbau des

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt	Und zwar Betriebe mit Absatz					
			von Flaschenwein			von Sekt	von Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Heckenwirtschaften
			zusammen	im Inland	im Export			
			Anzahl					
1	2	3	4	5	6	7		
								nach Anbau
								Ahr
41	Zusammen	49	46	46	.	8	5	16
								Ba
42	Zusammen	1 161	572	572	67	195	440	124
								Fran
43	Zusammen	929	869	862	58	146	192	189
								Hessische
44	Zusammen	35	29	29	.	14	5	13
								Mittel
45	Zusammen	227	181	181	19	46	88	50
								Mosel-Saar
46	Zusammen	3 745	2 824	2 788	323	714	2 936	251
								Nahe
47	Zusammen	726	572	566	59	159	524	48
								Pfalz
48	Zusammen	2 599	1 604	1 582	126	488	2 292	126
								Rhein
49	Zusammen	542	508	501	73	243	257	169
								Rhein
50	Zusammen	3 662	2 218	2 187	142	443	3 397	150
								Saale-
51	Zusammen	19	18	18	.	3	.	4
								Sach
52	Zusammen	16	14	14	.	3	3	3
								Württem
53	Zusammen	655	517	514	26	164	214	254

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Lesegutes \*) 1998 nach Größenklassen der Rebfläche

Davon (Sp. 1) Betriebe mit Ausbau							Lfd. Nr.
des gesamten Lesegutes 1998 und Absatz					von 75 bis unter 100 % des Lesegutes 1998 und Absatz		
als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften	als Flaschenwein im		
Inland	Export				Inland	Export	
Anzahl							
8	9	10	11	12	13	14	
gebieten							
	42	.	7	.	14	.	-  41
den	421	62	165	107	87	29	-  42
ken	748	57	135	161	176	.	.  43
Bergstraße	24	.	12	.	10	.	.  44
rhein	171	17	43	82	48	.	.  45
-Ruwer	1 730	235	464	1 716	170	430	49  46
	417	52	130	352	34	83	6  47
	1 089	98	351	1 549	83	285	18  48
gau	333	50	152	140	115	75	12  49
hessen	1 411	97	290	2 249	97	399	27  50
Unstrut	17	.	3	.	4	-	-  51
sen	13	.	3	.	3	-	-  52
berg	375	.	133	125	181	40	.  53

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Noch: Davon (Sp. 1)						
		von 75 bis unter 100 % des Lesegutes 1998 und Absatz			von 50 bis unter 75 % des Lesegutes 1998 und			
		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Heckenwirtschaften	als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein
					Inland	Export		
Anzahl								
15	16	17	18	19	20	21		
								nach Anbau
								Ahr
41	Zusammen	.	.	.	.	-	-	.
								Ba
42	Zusammen	9	12	5	51	.	14	18
								Fran
43	Zusammen	5	11	6	40	-	4	11
								Hessische
44	Zusammen	.	-	-	3	-	.	.
								Mittel
45	Zusammen	.	3	.	4	.	.	.
								Mosel-Seer
46	Zusammen	125	508	34	335	26	84	427
								Nehe
47	Zusammen	20	95	4	37	.	.	42
								Pfalz
48	Zusammen	101	396	21	124	.	26	200
								Rhein
49	Zusammen	49	55	23	54	8	26	41
								Rhein
50	Zusammen	99	558	29	243	14	43	380
								Saale-
51	Zusammen	-	-	-	.	-	-	-
								Sach
52	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-
								Württem
53	Zusammen	18	16	20	39	3	9	12

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

Lesegutes \*) 1998 nach Größanklassen der Rebfläche

Betriebe mit Ausbau						Lfd. Nr.
Absatz	unter 50 % des Lesegutes 1998 und Absatz					
im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften	als Flaschenwein im		als Sekt	als Fasswein	im Ausschank in Strauß-, Besen- oder Hecken- wirtschaften	
	Inland	Export				
Anzahl						
22	23	24	25	26	27	

gebieten

	.	.	-	-	-	-	41
den	14	71	.	7	303	18	42
ken	3	45	-	.	9	4	43
Bergstraße	-	-	-	-	.	3	44
rhein	.	.	-	-	.	-	45
-Ruwer	30	293	13	41	285	17	46
	5	29	-	5	35	5	47
	13	84	.	10	147	9	48
gau	20	39	3	16	21	11	49
hessen	14	134	4	11	210	10	50
Unstrut	-	-	-	-	-	-	51
sen	-	.	-	-	.	-	52
berg	26	60	-	4	61	27	53

12. (14.) Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben \*) 1998 nach Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt	Und zwar mit Absatz an							
			Handel				Gaststätten	Endverbraucher		
			zusammen	Weinhandel und Kommissionäre	Weinmessen, -börsen, -märkte	sonstiger Handel		zusammen	im Versand	an Selbstabholer
							Anzahl			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Deutschland										
1	0,30 - 1	3 286	185	82	20	95	361	1 541	631	1 486
2	1 - 2	2 396	203	120	15	82	457	1 407	873	1 346
3	2 - 3	1 646	227	146	30	83	423	1 126	816	1 061
4	3 - 5	2 233	442	278	72	159	711	1 702	1 310	1 631
5	5 und mehr	4 815	1 485	997	269	573	1 825	4 013	3 430	3 841
6	Insgesamt	14 376	2 542	1 623	406	992	3 777	9 789	7 060	9 365
darunter:										
7	5 - 10	3 000	783	496	139	303	1 092	2 434	2 008	2 328
8	10 - 20	1 539	544	386	86	191	599	1 341	1 205	1 287
9	20 und mehr	276	158	115	44	79	134	238	217	226
Baden-Württemberg										
10	0,30 - 1	751	26	11	.	15	59	192	27	190
11	1 - 2	305	33	12	.	21	85	169	40	169
12	2 - 3	156	27	13	.	16	64	122	57	118
13	3 - 5	222	75	35	11	38	132	193	102	191
14	5 und mehr	382	221	125	37	105	279	358	267	351
15	Zusammen	1 816	382	196	53	195	619	1 034	493	1 019
Bayern										
16	0,30 - 1	404	38	4	.	32	119	344	54	344
17	1 - 2	142	22	11	.	12	79	135	49	134
18	2 - 3	92	27	11	.	15	66	90	52	89
19	3 - 5	129	48	21	6	27	87	126	80	124
20	5 und mehr	173	110	52	11	67	140	170	139	170
21	Zusammen	940	245	99	23	153	491	865	374	861
Hessen										
22	0,30 - 1	137	21	12	.	9	27	114	31	110
23	1 - 2	87	16	8	4	4	33	72	42	69
24	2 - 3	60	16	11	.	.	21	53	31	53
25	3 - 5	104	41	22	14	14	52	99	72	97
26	5 und mehr	189	110	78	37	51	119	181	150	178
27	Zusammen	577	204	131	60	.	252	519	326	507
Rheinland-Pfalz										
28	0,30 - 1	1 989	100	55	12	39	156	888	518	839
29	1 - 2	1 857	129	86	9	45	258	1 026	740	969
30	2 - 3	1 334	154	109	23	48	270	857	675	797
31	3 - 5	1 770	273	196	40	78	435	1 277	1 051	1 212
32	5 und mehr	4 047	1 025	727	175	342	1 269	3 281	2 856	3 119
33	Zusammen	10 997	1 681	1 173	259	552	2 388	7 329	5 840	6 936
Saarland										
34	Zusammen	11	5	4	-	.	7	11	9	11
Neue Länder										
35	0,30 - 1	4	-	-	-	-	-	.	.	.
36	1 - 2	4	3	.	.	-	.	.	.	4
37	2 - 3	4	3	.	.	-	.	4	.	4
38	3 - 5	5	3	3	.	.	4	4	.	4
39	5 und mehr	18	16	12	.	.	12	17	12	17
40	Zusammen	35	25	20	11	10	20	31	18	31

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche

12. (14.) Flaschenweinabsatz in ausbauenden Betrieben \*) 1998 nach Größenklassen der Rebfläche

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ausbauende Betriebe insgesamt	Und zwar mit Absatz an							
			Handel				Gaststätten	Endverbraucher		
			zusammen	Weinhandel und Kommissionäre	Weinmessen, -börsen, -märkte	sonstiger Handel		zusammen	im Versand	an Selbstabholer
			Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
nach Anbaugebieten										
Ahr										
41	Zusammen	49	22	16	.	9	26	46	37	44
Baden										
42	Zusammen	1 161	223	108	27	120	330	537	289	527
Franken										
43	Zusammen	929	242	96	23	152	486	856	370	852
Hessische Bergstraße										
44	Zusammen	35	14	10	5	4	21	29	15	29
Mittelrhein										
45	Zusammen	227	37	28	14	13	102	175	122	174
Mosel-Saar-Ruwer										
46	Zusammen	3 745	587	413	83	204	833	2 781	2 269	2 619
Nahe										
47	Zusammen	726	134	86	32	43	216	567	454	534
Pfalz										
48	Zusammen	2 599	427	307	47	132	621	1 585	1 251	1 542
Rheingau										
49	Zusammen	542	190	121	55	76	231	490	311	478
Rheinhessen										
50	Zusammen	3 662	479	327	81	153	597	2 186	1 716	2 034
Saale-Unstrut										
51	Zusammen	19	13	10	8	5	13	17	10	17
Sachsen										
52	Zusammen	16	12	10	3	5	7	14	8	14
Württemberg										
53	Zusammen	655	159	88	26	75	289	497	204	492

\*) mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche



# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er *zweijährlich* herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtfelder und Pachttentgelte“.

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

#### 2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

#### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

## 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

#### Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahressheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Diese Berichte informieren über die Viehbestände der Betriebe:

- als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre
- als Ergebnisse der repräsentativen Viehzählungen (Rinder, Schweine) vom November jeden Jahres.

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

- Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen vorgesehen:

- Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Vermietung von Unterkünften in landwirtschaftlichen Betrieben
- Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben.

- Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

- Weinbauerhebung 1999

(Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das zweite Halbjahr 2000 vorgesehen.)

- Binnenfischereierhebung 1994

---

### Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

---



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich

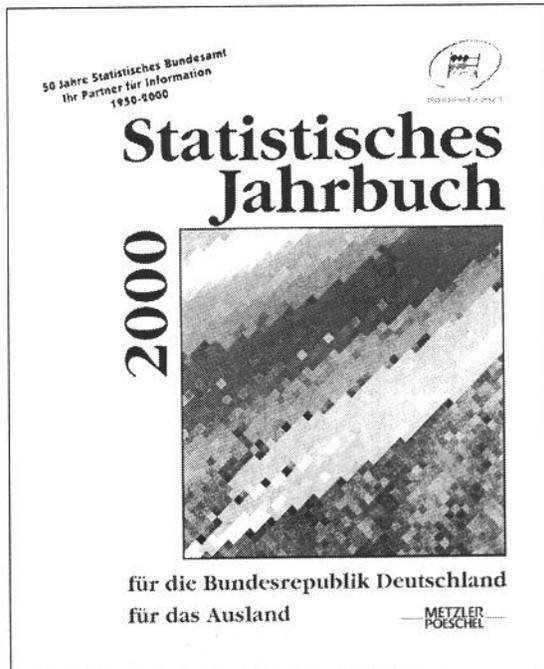


# Daten aus 1. Hand

## Statistisches Jahrbuch 2000



Statistisches Bundesamt



Ob in gedruckter Form oder als CD-ROM, das Statistische Jahrbuch 2000 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich umfassend und zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland informiert in 27 Kapiteln mit einem breiten Spektrum an Daten aus erster Hand über Situation und Entwicklung der Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den fünfzehn Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiches Datenmaterial zu nahezu allen Ländern der Erde.

### Statistisches Jahrbuch 2000

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**  
Beide Bände in einem Schuber  
zum Vorzugspreis: DM 158,-/EUR 80,78;  
ISBN 3-8246-0614-3

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**  
748 S., DM 128,-/EUR 65,45;  
ISBN 3-8246-0615-1
- **für das Ausland**  
399 S., DM 57,-/EUR 29,14;  
ISBN 3-8246-0616-X



- **auf CD-ROM**  
DM 98,-/EUR 50,11;  
ISBN 3-8246-0617-8

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter [www.statistik-bund.de/shop](http://www.statistik-bund.de/shop).

**METZLER  
POESCHEL**